

Allgemeine Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

vom ... (Entwurf)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 20 Absätze 1–3, 21 Absätze 2 und 4, 24 Absatz 1, 177 und 185 Absatz 3 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998¹ (LwG), Artikel 46a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997², die Artikel 15 Absatz 2 und 130 des Zollgesetzes vom 18. März 2005³ und die Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c sowie 10 Absätze 1 und 3 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986⁴,

verordnet:

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Generaleinfuhrbewilligung

¹ Anhang 1 legt fest, welche landwirtschaftliche Erzeugnisse für die Einfuhr eine Bewilligung erfordern. Die Bewilligung wird als Generaleinfuhrbewilligung (GEB) für bestimmte Erzeugnisse erteilt. Die Ausnahmen von der GEB-Pflicht sind im 4. und im 5. Kapitel, in Anhang 1 oder in den marktordnungsspezifischen Produktverordnungen geregelt.

² Die GEB wird vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) auf schriftliches Gesuch hin natürlichen und juristischen Personen sowie Personengemeinschaften (nachfolgend alle Personen genannt) erteilt, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben.

³ Die GEB ist unbefristet gültig und nicht übertragbar.

Art. 2 Verwendung der GEB

Die anmeldepflichtige Person muss in der Zollanmeldung die Nummer der GEB des Importeurs, des Empfängers oder des Zwischenhändlers angeben.

SR

- 1 SR **910.1**
- 2 SR **172.010**
- 3 SR **631.0**
- 4 SR **632.10**

Art. 3 Eingaben

¹ Per Telefax oder Internet übermittelte Eingaben sind zulässig.

² Als Zeitpunkt des Eingangs der Telefax- oder der Internet-Eingabe gilt der Aufdruck der Übermittlungszeit auf dem Fax beziehungsweise die Eingangszeit der Interneteingabe.

³ Ist eine Eingabe unvollständig oder nicht korrekt ausgefüllt, so räumt die Behörde eine Nachfrist von drei Arbeitstagen zur Verbesserung ein.

2. Kapitel: Zollansätze und Schwellenpreise**Art. 4** Zollansätze

¹ Die Zollansätze, die vom Generaltarif⁵ abweichen, sind in Anhang 1 festgelegt.

² Die Zollansätze für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Schwellenpreis oder Importrichtwert sind in Anhang 2 festgelegt.

Art. 5 Zollansätze für Zucker

¹ Die Zollansätze der Tarifnummern 1701, 1702 und 1703 (in Anhang 1 Ziff. 18) werden durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) festgelegt.

² Das EVD setzt die Zollansätze in der Regel alle drei Monate so fest, dass die Preise für importierten Zucker, zuzüglich Zollansätze und Garantiefondsbeitrag⁶, den Marktpreisen in der EU entsprechen.

³ Bewegen sich die Preise, zuzüglich Zollansätze und Garantiefondsbeitrag, innerhalb einer bestimmten Bandbreite, brauchen die Zollansätze nicht angepasst zu werden. Die Bandbreite ist überschritten, wenn die Preise mehr als 3 Franken je 100 Kilogramm gegen oben oder gegen unten abweichen.

⁴ Als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Weltmarktpreise und der EU-Marktpreise dienen insbesondere Börseninformationen, die Preise franko Zollgrenze, nicht veranlagt, die von der Europäischen Kommission veröffentlichten Preise und die repräsentativen Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

Art. 6 Zollansätze für Getreide zur menschlichen Ernährung

¹ Die Zollansätze für Getreide zur menschlichen Ernährung des Zollkontingents Nr 27 mit den Tarifnummern 1001.9921, 1002.9021, 1007.9021, 1008.1021, 1008.2921, 1008.4021, 1008.5021, 1008.6031 und 1008.9023 werden durch das EVD festgelegt.

² Das EVD setzt die Zollansätze auf den 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober fest. Die Zollansätze werden nicht angepasst, wenn der Preis für importierten Weizen, zuzüglich Zollansätze und Garantiefondsbeitrag, vom Referenzpreis von

⁵ SR 632.10 Anhang

⁶ nach Art. 10 Landesversorgungsgesetz, SR 531

56 Franken je 100 Kilogramm innerhalb einer Bandbreite von 3 Franken je 100 Kilogramm nach oben und unten abweicht. Die maximale Grenzbelastung durch Zollansätze und Garantiefondsbeitrag darf jedoch 23 Franken je 100 Kilogramm nicht überschreiten.

³ Als Berechnungsgrundlage für die Festlegung der Zollansätze dient der Weltmarktpreis. Der Weltmarktpreis wird insbesondere auf der Grundlage der Börseninformationen, der Preise franko Zollgrenze, nicht veranlagt, und der repräsentativen Preisinformationen verschiedener Handelspartner bestimmt.

⁴ Das EVD kann für die Tarifnummern 1101, 1102, 1103, 1104 und 1107 die Zollansätze aufgrund der Zollansätze und der Garantiefondsbeiträge auf den Rohstoffen bestimmen. Es kann die anhand der Ausbeuteziffern berechneten Zollansätze um einen Zuschlag von maximal 20 Franken je 100 Kilogramm für verarbeitetes Getreide erhöhen.

Art. 7 Schwellenpreise, Importrichtwerte und Bandbreite

Die Schwellenpreise, die Importrichtwerte und die Bandbreite nach Artikel 20 Absätze 3 und 4 LwG sind in Anhang 1 Ziffer 14 festgelegt.

Art. 8 Preis franko Zollgrenze, nicht veranlagt

¹ Der Preis franko Zollgrenze, nicht veranlagt, setzt sich zusammen aus:

- a. dem Preis des Importproduktes; und
- b. den Kosten für Fracht und Versicherung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses franko Zollgrenze.

² Das BLW ermittelt die Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse franko Zollgrenze, nicht veranlagt. Als Berechnungsgrundlagen dienen insbesondere Börsennotierungen sowie repräsentative Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

Art. 9 Anpassung der Zollansätze

Das BLW passt die Zollansätze für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Schwellenpreis oder Importrichtwert in der Regel alle drei Monate an die Entwicklung der Warenpreise franko Zollgrenze an.

3. Kapitel: Zollkontingente

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 10 Zollkontingente, Teilzollkontingente und Richtmengen

Die Zollkontingente, die Teilzollkontingente und die Richtmengen sind in Anhang 3 festgelegt. Zu welchem Zollkontingent oder Teilzollkontingent eine Tarifnummer gehört, ergibt sich aus Anhang 1.

Art. 11 Kontingentsperiode und Ausnützung

¹ Kontingentsperiode bildet das Kalenderjahr.

² Ein Kontingentsanteil kann nur innerhalb der Kontingentsperiode oder der zeitlich beschränkten Freigabe ausgenützt werden.

Art. 12 Begriffe

¹ Als Berechtigte eines Zollkontingentsanteils (Kontingentsanteilsberechtigte) gilt eine Person, die die allgemeinen und die besonderen Voraussetzungen für die Zuteilung eines Kontingentsanteils erfüllt.

² Als Inhaberin eines Zollkontingentsanteils (Kontingentsanteilsinhaberin) gilt eine Person, der ein Kontingentsanteil zugeteilt wurde.

Art. 13 Allgemeine Voraussetzung für die Zuteilung von Kontingentsanteilen

¹ Kontingentsanteile können Personenzuteilt werden, die:

- a. im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben; und
- b. eine GEB haben.

² Ausnahmen sind im 4. Kapitel oder in den marktordnungsspezifischen Produktverordnungen geregelt.

Art. 14 Vereinbarung über die Ausnützung von Zollkontingentsanteilen

¹ Eine Kontingentsanteilsinhaberin kann mit anderen Kontingentsanteilsberechtigten vereinbaren, dass die Einfuhren der Kontingentsanteilsberechtigten dem Kontingentsanteil der Anteilinhaberin angerechnet werden.

² Vereinbarungen über die Ausnützung von prozentualen Kontingentsanteilen sind mit der bereitgestellten Internetanwendung innerhalb der vom BLW angesetzten Frist zu melden. Das BLW kann ausnahmsweise die Meldung auch ausserhalb der von ihm angesetzten Frist zulassen.

³ Vereinbarungen über die Ausnützung von prozentualen Zollkontingentsanteilen, die vor der Zuteilung abgeschlossen werden, können dem BLW innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich gemeldet werden.

⁴ Vereinbarungen über die Ausnützung von bestimmten Mengen müssen vor der Annahme der Zollanmeldung abgeschlossen werden. Sie sind vom Kontingentsanteilsinhaber spätestens an dem der Zollanmeldung vorausgehenden Arbeitstag über die bereitgestellte Internetanwendung zu melden.

⁵ Das BLW kann für Vereinbarungen über die Ausnützung von bestimmten Mengen Ausnahmen von der Meldung über die Internetanwendung gestatten, wenn es sich um Vereinbarungen über geringe Kontingentsanteile oder für einzelne Zollveranlagungen handelt oder wenn die Vereinbarungen vor der Zuteilung des Kontingentsanteils abgeschlossen werden. Solche Vereinbarungen sind dem BLW innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich zu melden.

⁶ In der Zollanmeldung ist die GEB-Nummer der Person anzugeben, die zur Ausnützung des Zollkontingentsanteils berechtigt ist.

⁷ Bei der Zuteilung der Kontingentsanteile nach Massgabe der Einfuhren (Importvergleichszahlen) und bei der Zuteilung nach der Reihenfolge des Eingangs der Bewilligungsgesuche, soweit Einschränkungen vorgesehen sind, wird die eingeführte Menge derjenigen Person angerechnet, über deren GEB das landwirtschaftliche Erzeugnis nach Absatz 6 einzuführen ist.

Art. 15 Veröffentlichung

¹ Die Einfuhren innerhalb der Kontingente werden im Bericht über zolltarifarische Massnahmen veröffentlicht.

² Veröffentlicht werden:

- a. das Zoll- bzw. Teilzollkontingent;
- b. die Art der Verteilung sowie die Auflagen und Bedingungen für die Ausnützung;
- c. der Name sowie der Sitz oder Wohnsitz des Importeurs;
- d. die Art und Menge der ihm innert einer Periode zugeteilten landwirtschaftlichen Erzeugnisse (Kontingentsanteil);
- e. die Art und Menge der innerhalb des Kontingentsanteils tatsächlich eingeführten landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

2. Abschnitt: Versteigerung

Art. 16 Ausschreibung

Das BLW schreibt die Versteigerung im Schweizerischen Handelsamtsblatt aus.

Art. 17 Steigerungsgebote

¹ Die Steigerungsgebote sind dem BLW auf dem dafür vorgesehenen Formular oder mit der vom BLW bereitgestellten Internetanwendung fristgerecht einzureichen.

² Jede bietende Person kann für die ausgeschriebene Menge maximal fünf Gebote einreichen.

³ Die Gebote können nach Ablauf der Einreichungsfrist weder geändert noch zurückgezogen werden.

Art. 18 Zuteilung

¹ Die Zuteilung der Kontingentsanteile beginnt beim höchsten Preis in der Reihenfolge der gebotenen Preise. Ausnahmen aufgrund maximaler Kontingentsanteile pro Zuteilung sind in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

² Auf dem tiefsten noch zu berücksichtigenden Preisniveau wird gegebenenfalls eine proportional gekürzte Menge zugeteilt. Falls die zugeteilte Menge kleiner ist als die Mindestmenge pro Gebot, kann die bietende Person ihr Gebot zurückziehen.

³ Wird durch die Zuteilung die ausgeschriebene Zollkontingentsmenge nicht voll ausgenützt, so kann die Restmenge:

- a. unter den bietenden Personen auf dem Zirkularweg neu ausgeschrieben werden; oder
- b. nochmals allgemein ausgeschrieben werden.

Art. 19 Zuschlagspreis und Zahlungsfrist

¹ Der Zuschlagspreis entspricht dem Gebotspreis.

² Die Zahlungsfrist beträgt 90 Tage ab dem Ausstelldatum der Verfügung.

³ Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder zum Nullzoll gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008⁷ ist erst zulässig, wenn der gesamte Zuschlagspreis bezahlt worden ist.

⁴ Die Einfuhr zum KZA oder zum Nullzoll ist auch zulässig, wenn dem BLW vor der Einfuhr eine Bankgarantie oder andere, nach Artikel 49 der Finanzhaushaltsverordnung vom 5. April 2006⁸ gestattete Garantie zugestellt worden ist. Die Sicherstellung muss dem Zuschlagspreis entsprechen.

⁵ Ausnahmen sind in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

Art. 20 Veröffentlichung der Zuteilung

Das BLW veröffentlicht die Zuteilung der Kontingentsanteile auf seiner Website.

3. Abschnitt: Inandleistung

Art. 21

¹ Als Inandleistung gilt die Übernahme von bestimmten inländischen landwirtschaftlichen Erzeugnissen handelsüblicher Qualität während eines festgelegten Zeitraumes (Bemessungsperiode). Die Erzeugnisse sind im 4. Kapitel oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen festgelegt.

² Eine Inandleistung kann nur geltend gemacht werden, soweit die landwirtschaftlichen Erzeugnisse direkt beim Produzenten übernommen und bezahlt worden sind. Die Ausnahmen von der direkten Übernahme beim Produzenten sind im 4. Kapitel oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

⁷ SR 632.421.0

⁹ SR 0.631.256.934.953

³ Die Erfüllung der Qualitätsanforderungen wird vermutet, wenn die landwirtschaftlichen Erzeugnisse den Qualitätskriterien der Firmen und Organisationen entsprechen, die das BLW mit der Überwachung beauftragt hat.

⁴ Ein inländisches landwirtschaftliches Erzeugnis kann insgesamt nur einmal Gegenstand einer Inandleistung bilden.

4. Abschnitt:

Zuteilung nach der Reihenfolge des Einganges der Bewilligungsgesuche

Art. 22 Einreichung der Gesuche

¹ Werden Zollkontingentsanteile nach der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche beim BLW zugeteilt, so können die Gesuche ab dem ersten Werktag im Dezember vor Beginn der Kontingentsperiode beim BLW eingereicht werden.

² Am selben Tag eingereichte Gesuche gelten als gleichzeitig eingereicht.

Art. 23 Zuteilung am Tag der Ausschöpfung

Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional den an diesem Tag eingegangenen Gesuchen zugeteilt.

Art. 24 Unvollständige Ausnützung der zugeteilten Menge

Führt eine gesuchstellende Person innerhalb eines Kontingents mit einem Nachfrageüberhang in der Kontingentsperiode weniger als 90 Prozent der ihr zugeteilten Menge ein, so werden ihr in der folgenden Kontingentsperiode höchstens diese eingeführte Menge, abzüglich der nicht eingeführten Menge, zugeteilt.

5. Abschnitt:

Zuteilung nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen

Art. 25

Wird ein Zoll- oder Teilzollkontingent nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt, so gilt die Zollanmeldung als Gesuch um einen Kontingentsanteil.

6. Abschnitt: Verzicht auf die Verteilung von Zollkontingenten und Teilzollkontingenten

Art. 26

Wird auf eine Regelung zur Verteilung eines bestimmten Zoll- oder Teilzollkontingentes verzichtet, so können Kontingentsanteilsberechtigte jede Einfuhr zum KZA tätigen.

4. Kapitel: Marktordnungsspezifische Vorschriften

1. Abschnitt: Tiere der Pferdegattung

Art. 27

¹ Die Bestimmungen dieses Artikels gelten für Tiere der Pferdegattung der in Anhang 1 Ziffer 1 aufgeführten Tarifnummern. Ausgenommen davon sind Schlachttiere, Wildpferde und Wildesel.

² Zollkontingentsanteile am Zollkontingent Nr 01 (Tiere der Pferdegattung) werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung zugeteilt.

³ Fohlen bei Fuss (bis zum Alter von sechs Monaten) können ohne Anrechnung an das Zollkontingent zum KZA eingeführt werden, wenn:

- a. die Mutter des Fohlens tragend im Rahmen des Zollverfahrens der vorübergehenden Verwendung ausgeführt worden ist; oder
- b. das Fohlen nachgewiesenermassen von der einzuführenden Stute abstammt und im Besitz eines Identifikationspapiers der entsprechenden anerkannten Zuchtorganisation ist.

2. Abschnitt: Einfuhr von Getreide, Futtermitteln, Stroh und Waren, bei deren Verarbeitung Futtermittel anfallen sowie Festlegung von Zollansätzen

Art. 28 Festlegung der Zollansätze

¹ Das BLW berechnet die Zollansätze für die in Anhang 2 bezeichneten Erzeugnisse wie folgt:

- a. Für Waren mit Schwellenpreisen ist die Differenz zwischen dem Schwellenpreis oder dem Importrichtwert einerseits und dem Warenpreis franko Zollgrenze, nicht veranlagt, und dem Garantiefondsbeitrag andererseits massgebend.
- b. Für Waren, bei deren Verarbeitung Futtermittel anfallen, ist der Zollansatz von Buchstabe a mit dem bei der Verarbeitung anfallenden prozentualen Futtermittelanteil zu multiplizieren.

² Die Oberzolldirektion passt gleichzeitig mit der Anpassung der Zollansätze nach Absatz 1 die Zollansätze nach Artikel 14 Absatz 3 des Zollgesetzes vom 18. März 2005 an.

³ Das EVD kann für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte aufgrund von deren Zusammensetzung Ausbeuteziffern festlegen.

⁴ Das EVD kann für Mischfutter der Tarifnummern 2309.9011, 2309.9081, 2309.9082 und 2309.9089 vorsehen, dass die Zollansätze aufgrund von Standardrezepturen bestimmt werden.

Art. 29 Einfuhr von Grobgetreide zur menschlichen Ernährung

¹ Beim Zollkontingent Nr 28 (Grobgetreide zur menschlichen Ernährung) wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

² Schweizerische Gersten-, Hafer- und Maismüller können ermächtigt werden, Grobgetreide zur menschlichen Ernährung der Tarifnummern 1003.9041, 1004.9021 und 1005.9021 zum KZA einzuführen, wenn sie:

- a. die Ware zu Mahlzwecken auf eigene Rechnung und Gefahr einführen;
- b. über die entsprechenden Verarbeitungsanlagen verfügen;
- c. die eingeführte Ware im eigenen Betrieb verarbeiten;
- d. Gewähr dafür bieten, dass bei üblicher Ausbeute Produkte hergestellt werden, die sich zur menschlichen Ernährung eignen;
- e. sich verpflichten, die Zolldifferenz nachzuzahlen, sofern die festgelegten Ausbeuteziffern nicht erreicht werden; und
- f. sich verpflichten, bei Speisehafer und Speisegerste mindestens 15 Prozent und bei Essmais mindestens 45 Prozent für die menschliche Ernährung zu verwenden.

³ Das BLW entscheidet mit Verfügung über das Gesuch um eine Ermächtigung nach Absatz 2.

Art. 30 Zollkontingent Hartweizen

¹ Beim Zollkontingent Nr 26 (Hartweizen) wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

² Für die Einfuhr von Hartweizen zum KZA ist keine GEB des BLW erforderlich.

³ Aus dem zum KZA eingeführten Hartweizen müssen im Durchschnitt eines Kalenderquartals mindestens zu 64 Prozent Mahlprodukte hergestellt werden. Die Mahlprodukte müssen als Kochgriess zur menschlichen Ernährung oder als Dunst zur Herstellung von Teigwaren verwendet werden; der Dunst muss im Durchschnitt eines Kalenderquartals zu mindestens 96 Prozent zur Teigwarenherstellung verwendet werden.

⁴ Die Importeure und alle Abnehmer dürfen zum KZA eingeführten Hartweizen nur an Personen weiter liefern, die sich gegenüber der Eidgenössischen Zollverwaltung zur Einhaltung der Anforderungen nach Absatz 3 verpflichtet haben.

Art. 31 Zollkontingent Brotgetreide

¹ Anteile am Zollkontingent Nr 27 (Brotgetreide) werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung zugeteilt.

² Für die Einfuhr von Brotweizen zum KZA ist keine GEB des BLW erforderlich..

³ Das Zollkontingent wird gemäss Anhang 4 in Tranchen zeitlich gestaffelt und zeitlich beschränkt freigegeben. Das BLW kann in Anhang 4 die Teilmengen sowie die Perioden ändern. Es kann zudem den Beginn der Perioden ändern, damit dieser nicht auf einen staatlich anerkannten Feiertag, einen Samstag oder einen Sonntag fällt.

Art. 32 Zollnachzahlung

¹ Werden die in Anhang 1 Ziffer 14 aufgeführten Waren bei der Einfuhr nicht zu Futterzwecken angemeldet, so dürfen im Durchschnitt eines Kalenderjahres von 100 Kilogramm brutto Importware höchstens 10 Kilogramm zu Futterzwecken verwendet werden; von dieser Regelung sind diejenigen Verarbeitungsprodukte ausgenommen, für die das EVD Ausbeuteziffern festgelegt hat. Wird die Höchstmenge überschritten, so ist auf der Differenzmenge der massgebende Zollansatz zu entrichten.

² Hält ein Verarbeitungsbetrieb die in Artikel 29 Absatz 2 Buchstabe f und in Artikel 30 Absatz 3 festgelegten Mindestausbeuten nicht ein, so ist auf der Differenzmenge der Ausserkontingentzollansatz (AKZA) zu entrichten, der im Zeitpunkt der Entstehung der Zollschuld gültig war. Ist dieser Zeitpunkt nicht feststellbar, so wird der höchste im entsprechenden Kalenderquartal angewendete Zollansatz verrechnet.

³ Erreicht ein Verarbeitungsbetrieb die in Artikel 30 Absatz 3 festgelegten Mindestausbeuten aus qualitativen Gründen nicht, so ist auf der Differenzmenge der im Zeitpunkt der Entstehung der Zollschuld gültige Zollansatz der Tarifnummer 1101.0059 nachzuzahlen. Ist dieser Zeitpunkt nicht feststellbar, wird der höchste im entsprechenden Kalenderquartal angewendete Zollansatz verrechnet.

⁴ Die Eidgenössische Zollverwaltung entscheidet über die Nachzahlung aufgrund der Meldungen der Verarbeitungsbetriebe oder der von ihr veranlassten Kontrollen in den Verarbeitungsbetrieben.

Art. 33 Reduktion der Zollnachzahlung

Entsteht bei der Verarbeitung ein Minderwert, so wird die Nachzahlung um den Minderwert des Futtermittels reduziert.

**3. Abschnitt:
Einfuhr von Milch und Milchprodukten sowie von Kaseinen und Kaseinaten****Art. 34** Geltungsbereich

Die Bestimmungen dieses Abschnittes gelten für:

- a. Milch und Milchprodukte der Tarifnummern, die in Anhang 1 Ziffer 4 dem Zollkontingent Nr 07 zugeordnet sind;
- b. Kaseine, Kaseinate und andere Kaseinderivate sowie Kaseinleime der in Anhang 1 Ziffer 20 erwähnten Tarifnummern.

Art. 35 Zuteilung der Anteile an den Teilzollkontingenten

¹ Anteile am Teilzollkontingent Nr 07.1 werden nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933⁹ über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz an die Zollkontingentsanteilsberechtigten zugeteilt.

² Das Teilzollkontingent Nr 07.2 wird in zwei Tranchen versteigert, die erste Tranche von 100 Tonnen zur Einfuhr innerhalb der ganzen Kontingentsperiode, die zweite Tranche von 200 Tonnen zur Einfuhr innerhalb des zweiten Semesters der Kontingentsperiode.

³ Anteile am Teilzollkontingent Nr 07.3 werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche beim BLW zugeteilt. Produkte, die innerhalb des Teilzollkontingents Nr 07.3 eingeführt werden, dürfen ausschliesslich zur menschlichen Ernährung verwendet werden.

⁴ Das Teilzollkontingent Nr 07.4 von 100 Tonnen wird versteigert. Butter im Rahmen des Teilzollkontingents Nr 07.4 darf nur in Grossgebinden von mindestens 25 Kilogramm eingeführt werden.

⁵ Zollkontingentsanteile am Teilzollkontingent Nr 07.5 werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung zugeteilt.

⁶ Beim Teilzollkontingent Nr 07.6 wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

⁷ Beim Zollkontingent Nr 08 wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

Art. 36 Erhöhung von Teilzollkontingenten

Das BLW kann die Teilzollkontingente Nr 07.2 und Nr 07.4 bei ungenügender Versorgung des inländischen Marktes nach Anhörung der interessierten Kreise vorübergehend erhöhen.

4. Abschnitt: Einfuhr von Kartoffeln

Art. 37 Warenkategorien

¹ Das Teilzollkontingent Nr 14.1 (Kartoffeln) wird in folgende Warenkategorien aufgeteilt:

- a. Saatkartoffeln;
- b. Speisekartoffeln;
- c. Veredelungskartoffeln.

⁹ SR 0.631.256.934.953

² Das Teilzollkontingent Nr 14.2 (Kartoffelprodukte) wird in folgende Warenkategorien aufgeteilt:

- a. Halbfabrikate zur Herstellung von Produkten der Tarifnummern 2103.9000 und 2104.1000;
- b. andere Halbfabrikate;
- c. Fertigprodukte.

³ Die Zuordnung der Tarifnummern zu den einzelnen Warenkategorien ist in Anhang 1 Ziffer 9 geregelt.

Art. 38 Aufteilung der Teilzollkontingente auf die Warenkategorien;
Freigabe der Einfuhren

¹ Das BLW teilt die Gesamtmenge der beiden Teilzollkontingente nach Anhörung der interessierten Kreise und unter Berücksichtigung der Marktlage auf die einzelnen Warenkategorien auf; es kann die Einfuhr zeitlich staffeln.

² Das BLW bestimmt die Periode, in der die zugeteilten Kartoffeln und Kartoffelprodukte eingeführt werden können.

Art. 39 Erhöhung von Teilzollkontingenten

Das BLW kann die Teilzollkontingente Nr 14.1 (Kartoffeln) und Nr 14.2 (Kartoffelprodukte) bei ungenügender Versorgung des inländischen Marktes nach Anhörung der interessierten Kreise vorübergehend erhöhen.

Art. 40 Anteile am Teilzollkontingent Kartoffeln

¹ Anteile am Teilzollkontingent Nr 14.1 werden nach der Inandleistung der einzelnen Organisation beziehungsweise des einzelnen Betriebes im Verhältnis zu den gesamten rechtmässig geltend gemachten Inandleistungen in Prozenten zugeteilt.

² Ein Kontingentsanteil wird nur zugeteilt, wenn die Inandleistung mehr als 100 Tonnen beträgt.

Art. 41 Inandleistung

¹ Als Inandleistung gilt:

- a. bei Saatkartoffeln: die Menge der inländischen Saatkartoffeln, die die Vermehrungsorganisationen während der Bemessungsperiode direkt von den Saatgutproduzenten zugekauft haben;
- b. bei Speisekartoffeln: die Menge der konsumfertig abgepackten inländischen Speisekartoffeln, die die Abpackbetriebe während der Bemessungsperiode an den Detailhandel geliefert haben;
- c. bei Veredelungskartoffeln: die Menge der Veredelungskartoffeln, die die Veredelungsbetriebe während der Bemessungsperiode zur Verarbeitung übernommen haben.

² Als Bemessungsperiode gilt der Zeitraum zwischen dem 18. Monat (Juli) und dem 7. Monat (Juni) vor der betreffenden Kontingentsperiode.

³ Im Gesuch ist die geltend gemachte Inandleistung lückenlos nachzuweisen.

Art. 42 Gesuche

Die Gesuche um Kontingentsanteile am Teilzollkontingent Nr 14.1 (Kartoffeln) müssen bis spätestens zum 30. September vor Beginn der Kontingentsperiode eingetroffen sein.

Art. 43 Anteile am Teilzollkontingent Kartoffelprodukte

¹ Anteile am Teilzollkontingent Nr 14.2 werden versteigert.

² Für Halbfabrikate nach Artikel 37 Absatz 2 Buchstabe a sind nur Personen kontingentsanteilsberechtigt, die diese Produkte im eigenen Betrieb weiterverarbeiten.

5. Kapitel:

Ausnahmen von der Einfuhrbewilligungspflicht, Einfuhrtoleranzen

1. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse ohne Zollkontingent

Art. 44 Sendungen

Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen ohne Zollkontingent nach Anhang 3 können Mengen bis zu 20 Kilogramm brutto ohne GEB eingeführt werden. Dies gilt nicht für Sendungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Tarifnummer ex1209.9100.

Art. 45 Reiseverkehr

Im Reiseverkehr können landwirtschaftliche Erzeugnisse für den privaten Bedarf ohne GEB eingeführt werden,.

2. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Zollkontingent

Art. 46 Sendungen

¹ Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen mit Zollkontingent nach Anhang 3, können Mengen bis 20 Kilogramm brutto ausserhalb des Zollkontingents ohne GEB eingeführt werden.

² Die Bewilligungsstelle kann einmalige Einfuhren in geringen Mengen und aufgrund besonderer Verhältnisse, namentlich für Ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen, sowie Einfuhren zur vorübergehenden Verwendung zu Versuchszwecken:

- a. ohne Mengenbeschränkung von der GEB-Pflicht ausnehmen; und

b. zum KZA zulassen.

³ Die Einfuhren nach Absatz 2 werden nicht an die zu verteilende Zollkontingentsmenge angerechnet.

Art. 47 Reiseverkehr

¹ Im Reiseverkehr ist die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse mit Zollkontingent nach Anhang 3 für den privaten Bedarf:

- a. in den Mengen nach Anhang 5 von der GEB-Pflicht ausgenommen; und
- b. in den Mengen nach Anhang 5 ohne Anrechnung an das Zollkontingent zu den Pauschalansätzen nach Anhang 1 der Zollverordnung des EFD vom 4. April 2007¹⁰ zugelassen.

² Artikel 66 der Zollverordnung vom 1. November 2006¹¹ ist nicht anwendbar auf Mengen, die zum AKZA zollpflichtig sind.

Art. 48 Änderung von Anhang 5

Das EVD kann nach Rücksprache mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidgenössische Zollverwaltung) Anhang 5 ändern.

6. Kapitel: Datenerhebung, Gebühren und Schutzmassnahmen

Art. 49 Erhebung notwendiger Daten

¹ Soweit es für die Durchführung der Einfuhrregelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse oder für die Einhaltung internationaler Verpflichtungen notwendig ist, können unter anderem die Produzenten, Verlader, Lagerhalter, Verarbeiter, Händler, Grossisten, Detaillisten, Importeure, Spediteure und deren jeweilige Organisationen sowie Zentralstellen zur Erhebung und Meldung von Daten über die Marktlage beizogen werden.

² Die Daten müssen den zum Erhebungszeitpunkt vorliegenden Tatsachen entsprechen und für die mit dem Massnahmenvollzug beauftragten Stellen kontrollierbar sein.

Art. 50 Gebührenpflicht und Gebührenansätze

Die Zuteilung und Verwaltung von Kontingentsanteilen für Einfuhren mit GEB sind pro veranlagte Warenpartie gebührenpflichtig. Die Gebührensätze sind in Anhang 6 geregelt.

¹⁰ SR 631.011

¹¹ SR 631.01

Art. 51 Schutzmassnahmen

¹ Das EVD trifft im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidgenössische Zollverwaltung) die erforderlichen organisatorischen Massnahmen für eine rechtzeitige und wirksame Anwendung der Schutzklauseln aus internationalen Abkommen im Agrarbereich.

² Fällt aus Gründen der zeitlichen Dringlichkeit die Einholung des Entscheids des Bundesrats ausser Betracht, so entscheidet das EVD über die Anwendung.

³ Wenn angenommen werden muss, dass alle Voraussetzungen dazu erfüllt sind, können die Schutzklauseln ausnahmsweise auch dann angerufen werden, bevor alle notwendigen Informationen bezüglich des tatsächlich gewährten Marktzugangs und die notwendigen statistischen Voraussetzungen vorliegen oder ausgewertet sind. Bei fehlenden statistischen Grundlagen pro Tarifnummer können Daten von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die gleichartig sind, herangezogen werden.

⁴ Um den Besonderheiten verderblicher und saisonabhängiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse Rechnung zu tragen, können für diese Produkte kürzere Bemessungszeiträume verwendet werden.

7. Kapitel: Schlussbestimmungen**Art. 52** Vollzug

¹ Das BLW vollzieht diese Verordnung, soweit damit nicht andere Behörden beauftragt sind.

² Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht diese Verordnung an der Grenze und stellt dem BLW die Daten über die eingeführten Mengen landwirtschaftlicher Erzeugnisse zur Verfügung.

Art. 53 Änderung bisherigen Rechts

Die Änderung bisherigen Rechts wird in Anhang 7 geregelt.

Art. 54 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

² Die Artikel 6, 36 und 39 gelten bis zum 30. Juni 2018.

... Oktober 2011

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Micheline Calmy-Rey
Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

Anhang I
(Art. 1, 4, 7, 10, 27, 32, 34, 37)

Verzeichnis der anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen mit Angabe der GEB-Pflicht, der Importrichtwerte und der Zuordnung zu den marktordnungsspezifischen Vorschriften, zu den Gruppen der Schwellenpreise sowie zu den Zoll- oder Teilzollkontingenten

1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Für die Einfuhr der aufgeführten Tiere der Pferdegattung ist keine GEB erforderlich. Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in Artikel 27 geregelt.

Das Zollkontingent wird nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen verteilt.

[1] *Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.*

Tarifnummer	Zollansatz je Stk. [1] (CHF)	Zollkontingent (Nr)
0101.2110		01
0101.2190		
0101.2991		01
0101.2995		
0101.2996	2250.00	
0101.2997	900.00	
0101.3011		01
0101.3019		
0101.3095		01
0101.3096		
0101.9093		01
0101.9099		

2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der Tierzuchtverordnung (TZV; SR 916.310) geregelt.

Für die Einfuhr der aufgeführten Tiere und für Rindersperma ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in Artikel 25 TZV geregelt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Toleranz (Anz. Stk./Dosen ohne GEB-Pflicht)	(Teil-) Zollkontingent (Nr)
	je Stück:		
0102.2110		0	02
0102.2191	2500.00	0	
0102.2199	1500.00	0	
0102.2991		0	02
0102.2999		0	
0102.3110		0	02
0102.3190	1500.00	0	
0102.3991		0	02
0102.3999		0	
0102.9092		0	02
0102.9098		0	
0103.1010		0	03
0103.1090	1000.00	0	
0103.9110	33.00	0	03
0103.9210	10.00	0	03
0104.1010	5.00	0	04.1
0104.2010	3.00	0	04.2
	je Dose /Anwendungseinheit:		
0511.1010		0	12
0511.1090		0	

3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Für die Einfuhr der aufgeführten Tiere und Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind unter Ausnahmen und Toleranz sowie unter Ergänzungen vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Teilzollkontingente und die Aufteilung der Fleisch- und Fleischwarenkatogorien sind in der Schlachtviehverordnung (SV; SR 916.341) geregelt. Fleisch und Fleischwaren von Wildschweinen sowie Diät- und Kindernährmittel gehören nicht zum Geltungsbereich der SV. Sie sind weder bewilligungspflichtig, noch werden sie dem Zollkontingent angerechnet. Betroffene Tarifnummern sind unter Ergänzungen vermerkt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

[3-2] Zollkontingent-Nr 06.3 ist inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 301 nach Freihandelsverordnung 1 (SR 632.421.0)

[3-3] Zollkontingent-Nr 05.1 ist inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 102 nach Freihandelsverordnung 1

[3-4] von der GEB und von der Anrechnung ans Zollkontingent ausgenommen: Diät- und Kindernährmittel

[3-5] von der GEB und von der Anrechnung ans Zollkontingent ausgenommen: von Wildschweinen sowie Diät- und Kindernährmittel

[3-6] Gehört nicht in den Geltungsbereich der SV

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. Stk. /kg br. ohne GEB-Pflicht)	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
-------------	-------------------------	---	--------------------------------	-------------

je Stück:

0101.2911	0		05.7	
0101.2919	0			
0102.2911	0		05.7	
0102.2919	0			
0102.3911	0		05.7	
0102.3919	0			
0102.9012	0		05.7	
0102.9018	0			
0103.9120	0		06.4	
0103.9190	0			
0103.9220	0		06.4	
0103.9290	0			
0104.1020	0		05.7	
0104.1090	0			

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. Stk. /kg br. ohne GEB-Pflicht)	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0104.2020		0	05.7	
0104.2090		0		
		je 100 kg brutto:		
0201.1011		0	05	
ex0201.1011		0	05.3	
ex0201.1011		0	05.5	
ex0201.1011		0	05.7	
ex0201.1011		0	05.712	
0201.1019		20		
0201.1091	69.00	0	05	
ex0201.1091		0	05.3	
ex0201.1091		0	05.5	
ex0201.1091		0	05.7	
ex0201.1091		0	05.712	
0201.1099		20		
0201.2011	109.00	0	05	
ex0201.2011		0	05.3	
ex0201.2011		0	05.5	
ex0201.2011		0	05.7	
ex0201.2011		0	05.712	
0201.2019		20		
0201.2091	159.00	0	05	
ex0201.2091		0	05.3	
ex0201.2091		0	05.5	
ex0201.2091		0	05.7	
ex0201.2091		0	05.711	
ex0201.2091		0	05.712	
ex0201.2091		0	05.713	
0201.2099		20		
0201.3011	109.00	0	05	
ex0201.3011		0	05.3	
ex0201.3011		0	05.5	
ex0201.3011		0	05.7	
ex0201.3011		0	05.712	
0201.3019		20		
0201.3091	159.00	0	05	
ex0201.3091		0	05.3	
ex0201.3091		0	05.5	
ex0201.3091		0	05.7	
ex0201.3091		0	05.711	
ex0201.3091		0	05.712	
ex0201.3091		0	05.713	
0201.3099		20		

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. Stk. /kg br. ohne GEB-Pflicht)	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0202.1011		0	05	
ex0202.1011		0	05.3	
ex0202.1011		0	05.5	
ex0202.1011		0	05.7	
ex0202.1011		0	05.712	
0202.1019		20		
0202.1091	69.00	0	05	
ex0202.1091		0	05.3	
ex0202.1091		0	05.5	
ex0202.1091		0	05.7	
ex0202.1091		0	05.712	
0202.1099		20		
0202.2011	109.00	0	05	
ex0202.2011		0	05.3	
ex0202.2011		0	05.5	
ex0202.2011		0	05.7	
ex0202.2011		0	05.712	
0202.2019		20		
0202.2091	159.00	0	05	
ex0202.2091		0	05.3	
ex0202.2091		0	05.5	
ex0202.2091		0	05.7	
ex0202.2091		0	05.711	
ex0202.2091		0	05.712	
ex0202.2091		0	05.713	
0202.2099		20		
0202.3011	109.00	0	05	
ex0202.3011		0	05.3	
ex0202.3011		0	05.5	
ex0202.3011		0	05.7	
ex0202.3011		0	05.712	
0202.3019		20		
0202.3091	109.00	0	05	
ex0202.3091		0	05.3	
ex0202.3091		0	05.5	
ex0202.3091		0	05.7	
ex0202.3091		0	05.711	
ex0202.3091		0	05.712	
ex0202.3091		0	05.713	
0202.3099		20		
0203.1191		0	06.4	
0203.1199		20		
0203.1291		0	06.4	

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. Stk. /kg br. ohne GEB-Pflicht)	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0203.1299		20		
0203.1981		0	06.4	
0203.1991		20		
0203.1999		20		
0203.2191		0	06.4	
0203.2199		20		
0203.2291		0	06.4	
0203.2299		20		
0203.2981		0	06.4	
0203.2991		20		
0203.2999		20		
0204.1010		0	05	
ex0204.1010		0	05.4	
ex0204.1010		0	05.6	
ex0204.1010		0	05.7	
ex0204.1010		0	05.72	
0204.1090		20		
0204.2110		0	05	
ex0204.2110		0	05.4	
ex0204.2110		0	05.6	
ex0204.2110		0	05.7	
ex0204.2110		0	05.72	
0204.2190		20		
0204.2210		0	05	
ex0204.2210		0	05.4	
ex0204.2210		0	05.6	
ex0204.2210		0	05.7	
ex0204.2210		0	05.72	
0204.2290		20		
0204.2310		0	05	
ex0204.2310		0	05.4	
ex0204.2310		0	05.6	
ex0204.2310		0	05.7	
ex0204.2310		0	05.72	
0204.2390		20		
0204.3010		0	05	
ex0204.3010		0	05.4	
ex0204.3010		0	05.6	
ex0204.3010		0	05.7	
ex0204.3010		0	05.72	
0204.3090		20		
0204.4110		0	05	
ex0204.4110		0	05.4	

Tarifnummer	Zollansatz [I] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. Stk. /kg br. ohne GEB-Pflicht)	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
ex0204.4110		0	05.6	
ex0204.4110		0	05.7	
ex0204.4110		0	05.72	
0204.4190		20		
0204.4210		0	05	
ex0204.4210		0	05.4	
ex0204.4210		0	05.6	
ex0204.4210		0	05.7	
ex0204.4210		0	05.72	
0204.4290		20		
0204.4310		0	05	
ex0204.4310		0	05.4	
ex0204.4310		0	05.6	
ex0204.4310		0	05.7	
ex0204.4310		0	05.72	
0204.4390		20		
0204.5010		0	05.7	
0204.5090		20		
0205.0010		0	05.73	
0205.0090		20		
0206.1011	79.00	0	05	
ex0206.1011		0	05.3	
ex0206.1011		0	05.5	
ex0206.1011		0	05.7	
ex0206.1011		0	05.713	
0206.1019		20		
0206.1021		0	05	
ex0206.1021		0	05.3	
ex0206.1021		0	05.5	
ex0206.1021		0	05.7	
0206.1029		20		
0206.1091	109.00	0	05	
ex0206.1091		0	05.3	
ex0206.1091		0	05.5	
ex0206.1091		0	05.7	
0206.1099		20		
0206.2110		0	05	
ex0206.2110		0	05.3	
ex0206.2110		0	05.5	
ex0206.2110		0	05.7	
ex0206.2110		0	05.713	
0206.2190		20		
0206.2210	190.00	0	05	

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. Stk. /kg br. ohne GEB-Pflicht)	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
ex0206.2210		0	05.3	
ex0206.2210		0	05.5	
ex0206.2210		0	05.7	
0206.2290		20		
0206.2910		0	05	
ex0206.2910		0	05.3	
ex0206.2910		0	05.5	
ex0206.2910		0	05.7	
0206.2990		20		
0206.3091		0	05.7	
0206.3099		20		
0206.4191		0	05.7	
0206.4199		20		
0206.4991		0	05.7	
0206.4999		20		
0206.8010	49.00	0	05	
ex0206.8010		0	05.4	
ex0206.8010		0	05.6	
ex0206.8010		0	05.7	
0206.8090		20		
0206.9010	50.00	0	05	
ex0206.9010		0	05.4	
ex0206.9010		0	05.6	
ex0206.9010		0	05.7	
0206.9090		20		
0207.1110	30.00	0	06.4	
0207.1190		20		
0207.1210	30.00	0	06.4	
0207.1290		20		
0207.1311	30.00	0	06.4	
0207.1319		20		
0207.1321	30.00	0	06.4	
0207.1329		20		
0207.1481	30.00	0	06.4	
0207.1489		20		
0207.1491	30.00	0	06.4	
0207.1499		20		
0207.2410	30.00	0	06.4	
0207.2490		20		
0207.2510	30.00	0	06.4	
0207.2590		20		
0207.2611	30.00	0	06.4	
0207.2619		20		

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. Stk. /kg br. ohne GEB-Pflicht)	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0207.2621	30.00	0	06.4	
0207.2629		20		
0207.2781	30.00	0	06.4	
0207.2789		20		
0207.2791	30.00	0	06.4	
0207.2799		20		
0207.4110	30.00	0	06.4	
0207.4190		20		
0207.4210	30.00	0	06.4	
0207.4290		20		
0207.4411	30.00	0	06.4	
0207.4419		20		
0207.4491	30.00	0	06.4	
0207.4499		20		
0207.4510	36.33	keine GEB-Pflicht		[3-6]
0207.4591	30.00	0	06.4	
0207.4599		0 20		
0207.5110	30.00	0	06.4	
0207.5190		20		
0207.5210	30.00	0	06.4	
0207.5290		20		
0207.5411	30.00	0	06.4	
0207.5419		20		
0207.5491	30.00	0	06.4	
0207.5499		20		
0207.5510	36.33	keine GEB-Pflicht		[3-6]
0207.5591	30.00	0	06.4	
0207.5599		20		
0207.6011	30.00	0	06.4	
0207.6019		20		
0207.6021	30.00	0	06.4	
0207.6029		20		
0207.6041	30.00	0	06.4	
0207.6049		20		
0207.6051	30.00	0	06.4	
0207.6059		20		
0207.6091	30.00	0	06.4	
0207.6099		20		
0209.1010		0	06.4	
0209.1090		20		
0210.1191		0	06.1	
0210.1199		20		
0210.1291		0	06.4	

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. Stk. /kg br. ohne GEB-Pflicht)	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0210.1299		20		
0210.1991		0	06	
ex0210.1991		0	06.1	
ex0210.1991		0	06.3 (301)	[3-2]
ex0210.1991		0	06.4	
0210.1999		20		
0210.2010		0	05	
ex0210.2010		0	05.1 (102)	[3-3]
ex0210.2010		0	05.7	
0210.2090		20		
0210.9911		0	05.7	
0210.9912		0	06.4	
0210.9919		20		
0210.9931	30.00	0	06.4	
0210.9939		20		
0210.9941	30.00	0	06.4	
0210.9949		20		
0210.9951	30.00	0	06.4	
0210.9959		20		
0210.9961	30.00	0	06.4	
0210.9969		20		
0210.9971	30.00	0	06.4	
0210.9979		20		
0210.9981	30.00	0	06.4	
0210.9989		20		
0504.0039	0.50	keine GEB-Pflicht		[3-6]
1601.0011		0	06.3 (301)	[3-2]
1601.0019		20		
1601.0021		0	06.3 (301)	[3-2]
1601.0029		20		
1601.0031	75.00	0	06.4	
1601.0039		20		
1602.1010	85.00	keine GEB-Pflicht	05.7	[3-6]
1602.2071		0	05.7	
1602.2079		20		
1602.3110	50.00	0	06.4	[3-4]
1602.3190		20		[3-4]
1602.3210	50.00	0	06.4	[3-4]
1602.3290		20		[3-4]
1602.3910	50.00	0	06.4	[3-4]
1602.3990		20		[3-4]
1602.4111	115.00	0	06.2	[3-5]
1602.4119		20		[3-5]

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. Stk. /kg br. ohne GEB-Pflicht)	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
1602.4191		0	06.2	[3-5]
1602.4199		20		[3-5]
1602.4210	100.00	0	06	[3-5]
ex1602.4210		0	06.2	
ex1602.4210		0	06.4	
1602.4290		20		[3-5]
1602.4910		0	06	[3-5]
ex1602.4910		0	06.3 (301)	[3-2]
ex1602.4910		0	06.4	
1602.4990		20		[3-5]
1602.5011		0	05.2	
1602.5019		20		
1602.5091	140.00	0	05	[3-4]
ex1602.5091		0	05.2	
ex1602.5091		0	05.7	
1602.5099		20		[3-4]
1602.9011		0	05.7	
1602.9019		20		

4. Marktordnung Milch und Milchprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind unter Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Ergänzungen vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Teilzollkontingente sind in Artikel 34 bis 36 geregelt.

[1] *Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.*

[4-2] *Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005 über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge (bT) bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) festgelegt.*

[4-3] *innerhalb des besonderen Zollkontingents («Fontalkontingent») eingeführt: CHF 50.– je 100 kg brutto*

[4-4] keine GEB erforderlich bei Einfuhren aus Freizonen

[4-5] Produkte, die innerhalb des Teilzollkontingents Nr 07.3 eingeführt werden, dürfen ausschliesslich zur menschlichen Ernährung verwendet werden.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. kg br. ohne GEB-Pflicht)	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0401.1010		0	07.1	[4-4]
0401.2010	0	0	07.1	[4-4]
0401.4000		20	07.6	
0401.5010		20	07.6	
0401.5020	1340.00	20	07.6	
0402.1000		20	07.6	
0402.2111		0	07.2	
0402.2120	1340.00	20	07.6	
0402.2911		0	07.2	
0402.2920	1340.00	20	07.6	
0402.9110	223.00	20	07.6	
0402.9120	1340.00	20	07.6	
0402.9910	223.00	20	07.6	
0402.9920		20	07.6	
0403.1020	bT [4-2]	keine GEB-Pflicht	07.6	
0403.1091		0	07.3	[4-5]
0403.9031	bT [4-2]	20	07.6	
0403.9039		20	07.6	
0403.9041	bT [4-2]	0	07.3	[4-5]
0403.9051		0	07.3	[4-5]
0403.9061	bT [4-2]	20	07.6	
0403.9069		20	07.6	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. kg br. ohne GEB-Pflicht)	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0403.9072	bT [4-2]	20	07.6	
0403.9079	bT [4-2]	20	07.6	
0403.9091	18.00	0	07.3	[4-5]
0404.1000	170.00	20	07.6	
0404.9011		20	07.6	
0404.9019		20	07.6	
0404.9081		0	07.3	[4-5]
0404.9099		20	07.6	
0405.1011		0	07.4	
0405.1091		0	07.4	
0405.2011	bT [4-2]	0	07.3	[4-5]
0405.2019		0	07.3	[4-5]
0405.9010		0	07.4	
0406.1010		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.1020		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.1090		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.2010		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.2090		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.3010		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.3090		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4010		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4021		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4029		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4081		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4089		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9011		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9019		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9021		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9031		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9039		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9051		keine GEB-Pflicht	07	
ex0406.9051	50.00	keine GEB-Pflicht	07.5	[4-3]
ex0406.9051		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9059		keine GEB-Pflicht	07	
ex0406.9059	50.00	keine GEB-Pflicht	07.5	[4-3]
ex0406.9059		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9060		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9091		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9099		keine GEB-Pflicht	07.6	

5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist keine GEB erforderlich.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Teilzollkontingente sind in der Verordnung über den Eiermarkt (Eierverordnung, EiV; SR 916.371) geregelt.

Es sind keine vom Generaltarif abweichenden Zollansätze festgelegt.

- [5-1] Teilzollkontingent wird nach der Reihenfolge der Annahme der Einfuhrzollanmeldungen verteilt.
- [5-2] Eieralbumin, zu anderen als technischen Zwecken
- [5-3] Verzicht auf eine Regelung zur Verteilung des Zollkontingents, jede Einfuhr wird zum KZA zugelassen (Artikel 25 AEV, Artikel 3 EiV)

Tarifnummer	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0407.1110	09	[5-1]
0407.1190		
0407.1910	09	[5-1]
0407.1990		
0407.2110	09	[5-1]
0407.2190		
0407.2910	09	[5-1]
0407.2990		
0407.9010	09	[5-1]
0407.9090		
0408.1110	10	[5-3]
0408.1190		
0408.1910	11	[5-3]
0408.1990		
0408.9110	10	[5-3]
0408.9190		
0408.9910	11	[5-3]
0408.9990		
3502.1110	10	[5-2] [5-3]
3502.1190		[5-2]
3502.1910	11	[5-2] [5-3]
3502.1990		[5-2]

6. Lebende Pflanzen

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist keine GEB erforderlich.

Es bestehen keine spezifischen Vorschriften.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)
0601.1010	38.10
0601.2010	1.40
0602.2059	5.20
0602.4010	5.20
0602.9011	1.40
0602.9012	0.20
0602.9019	5.20
0604.2010	0.00
0604.2021	0.00
0604.2029	5.00
0604.2090	0.00
0604.9011	0.00
0604.9091	0.00
0713.3319	0.00

7. Marktordnung Obstgehölze

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

[7-2] 60 000 Stück können innerhalb des Zollkontingent Nr 104 nach Freihandelsverordnung 1 (SR 632.421.0) zum Nullzoll eingeführt werden. Das präferenzielle Zollkontingent wird gestaffelt freigegeben (Artikel 18a VEAGOG; SR 916.121.10) und nach der Reihenfolge der Annahme der Einfuhrzollanmeldungen verteilt.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Toleranz (Anz. kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent (Nr)
0602.2011	450.00	20	[7-2]
0602.2019	300.00	20	[7-2]
0602.2021	350.00	20	[7-2]
0602.2029	300.00	20	[7-2]
0602.2031	300.00	20	[7-2]
0602.2039	300.00	20	[7-2]
0602.2041	0.00	20	
0602.2049	0.00	20	
0602.2071	170.00	20	[7-2]
0602.2072	90.00	20	[7-2]
0602.2081	40.00	20	[7-2]
0602.2082	40.00	20	[7-2]

8. Marktordnung Schnittblumen

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist in der Zeit vom 1. Mai bis 25. Oktober eine GEB erforderlich.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie der Verteilung der Zollkontingente sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt.

- [1] *Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.*
- [2] *Abbau der Zollansätze gemäss Ziff. III Abs. 1 der V vom 14. November 2007 (AS 2007 6225)*
- [3] *Für die zeitliche Aufteilung (Artikel 13 VEAGOG) und die Zuteilung (Artikel 14 VEAGOG) werden das Zollkontingent Nr 13 und das Zollkontingent Nr 105 nach Anhang 2 der Freihandelsverordnung 1 (SR 632.421.0) zusammengezählt.*

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1], [2] (CHF)</i>	Toleranz (Anz. kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent (Nr) <i>[3]</i>	Ergänzungen
0603.1110	12.50	0	13	
0603.1120	878.00	20		
	702.00	20		ab 01.01.2013
	562.00	20		ab 01.01.2014
	379.00	20		ab 01.01.2015
	196.00	20		ab 01.01.2016
	12.50	20		ab 01.01.2017
0603.1210		0	13	
0603.1220	301.00	20		
	241.00	20		ab 01.01.2013
	193.00	20		ab 01.01.2014
	137.00	20		ab 01.01.2015
	81.00	20		ab 01.01.2016
	25.00	20		ab 01.01.2017
0603.1310		0	13	
0603.1320	552.00	20		
	442.00	20		ab 01.01.2013
	354.00	20		ab 01.01.2014
	244.00	20		ab 01.01.2015
	134.00	20		ab 01.01.2016
	25.00	20		ab 01.01.2017
0603.1410		0	13	
0603.1420	552.00	20		
	442.00	20		ab 01.01.2013
	354.00	20		ab 01.01.2014

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1], [2] (CHF)	Toleranz (Anz. kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent (Nr) [3]	Ergänzungen
	244.00	20		ab 01.01.2015
	134.00	20		ab 01.01.2016
	25.00	20		ab 01.01.2017
0603.1510		0	13	
0603.1520	552.00	20		
	442.00	20		ab 01.01.2013
	354.00	20		ab 01.01.2014
	244.00	20		ab 01.01.2015
	134.00	20		ab 01.01.2016
	25.00	20		ab 01.01.2017
0603.1911		0	13	
0603.1918		0	13	
0603.1921	552.00	20		
	442.00	20		ab 01.01.2013
	354.00	20		ab 01.01.2014
	244.00	20		ab 01.01.2015
	134.00	20		ab 01.01.2016
	25.00	20		ab 01.01.2017
0603.1928	552.00	20		
	442.00	20		ab 01.01.2013
	354.00	20		ab 01.01.2014
	244.00	20		ab 01.01.2015
	134.00	20		ab 01.01.2016
	25.00	20		ab 01.01.2017

9. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln sowie Kartoffelprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse im Zollkontingent ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind unter Ausnahmen und Toleranz vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Teilzollkontingente sind in Artikel 37 bis 43 geregelt. In der Spalte Warenkategorie ist die Unterteilung der Teilzollkontingente 14.1 und 14.2 nach Artikel 37 angegeben.

[1] *Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.*

[9-2] *Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005 über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge (bT) bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) festgelegt.*

[9-3] nicht betroffen von den marktordnungsspezifischen Vorschriften

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (1) (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. kg br.ohne GEB-Pflicht)	Teilzollkontingent (Nr)	Warenkategorie und Ergänzungen
0701.1010	1.40	0	14.1	Saatkartoffeln
0701.9010	6.00	0	14.1	
ex0701.9010			14.1	Speisekartoffeln
ex0701.9010			14.1	Veredelungskart.
0710.1010		0	14.2	Halbfabrikate
0710.9021		0	14.2	Halbfabrikate
0712.9021		0	14.2	Halbfabrikate
1105.1011		0	14.2	Halbfabrikate
1105.2011		0	14.2	Halbfabrikate
2001.9031		0	14.2	Fertigprodukte
2004.1012	bT [9-2]	0	14.2	Fertigprodukte
2004.1013		0	14.2	Fertigprodukte
2004.1092	bT [9-2]	0	14.2	Fertigprodukte
2004.1093		0	14.2	Fertigprodukte
2004.9028		0	14.2	Fertigprodukte
2004.9051		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2021		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2022		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2029	785.00	keine GEB-Pflicht		[9-3]
2005.2092		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2093		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2099	257.30	keine GEB-Pflicht		[9-3]
2005.9921		0	14.2	Fertigprodukte
2005.9951		0	14.2	Fertigprodukte

10. Marktordnung Frisches Gemüse

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind unter Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt. Die Tarifnummern ohne GEB-Pflicht sind von den Regelungen der VEAGOG nicht betroffen [10-6].

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar. Bei Vollversorgung dürfen die reduzierten Ausserkontingentszollansätze angewendet werden. Bei der Tarifnummer 0709.3019 darf der Zollansatz vom 4. Juli bis 9. September angewendet werden.

[10-2] Sugo-Peretti-Tomaten, eingeführt vom 20. August bis 23. September

Die Tarifnummern-Gruppe nach Artikel 4 VEAGOG ist in der Spalte Ergänzungen angegeben.

[10-3.1] 1. Gruppe (Tomaten)

[10-3.2] 2. Gruppe (Lollo)

[10-3.3] 3. Gruppe (Bohnen)

[10-3.4] 4. Gruppe (Stangensellerie)

[10-4] Wurzelpetersilie

[10-5] andere als Wurzelpetersilie

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB- Pflicht und Toleranz (Anz. (Nr) kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent	Ergänzungen
0702.0010		20	15	
0702.0011		0	15	
0702.0019	600.00	20		bei Vollversorgung
0702.0020		20	15	
0702.0021		0	15	
ex0702.0021		keine GEB-Pflicht	15	[10-2]
0702.0029	150.00	20		bei Vollversorgung
0702.0030		20	15	[10-3.1]
0702.0031		0	15	[10-3.1]
0702.0039	150.00	20		bei Vollversorgung [10-3.1]
0702.0090		20	15	[10-3.1]
0702.0091		0	15	[10-3.1]
0702.0099	150.00	20		bei Vollversorgung [10-3.1]
0703.1011		20	15	
0703.1013		0	15	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (1) (CHF)	Ausnahmen von der GEB- Pflicht und Toleranz (Anz. (Nr) kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent	Ergänzungen
0703.1019		20		
0703.1020		20	15	
0703.1021		0	15	
0703.1029	250.00	20		bei Vollversorgung
0703.1030		20	15	
0703.1031		0	15	
0703.1039		20		
0703.1040		20	15	
0703.1041		0	15	
0703.1049		20		
0703.1050		20	15	
0703.1051		0	15	
0703.1059	100.00	20		bei Vollversorgung
0703.1060		20	15	
0703.1061		0	15	
0703.1069		20		
0703.1070		20	15	
0703.1071		0	15	
0703.1079		20		
0703.9010		20	15	
0703.9011		0	15	
0703.9019	130.00	20		bei Vollversorgung
0703.9020		20	15	
0703.9021		0	15	
0703.9029	130.00	20		bei Vollversorgung
0703.9090		keine GEB-Pflicht	15	[10-6]
0704.1010		20	15	
0704.1011		0	15	
0704.1019		20		
0704.1020		20	15	
0704.1021		0	15	
0704.1029		20		
0704.1090		20	15	
0704.1091		0	15	
0704.1099	120.00	20		bei Vollversorgung
0704.2010		20	15	
0704.2011		0	15	
0704.2019		20		
0704.9011		20	15	
0704.9018		0	15	
0704.9019	100.00	20		bei Vollversorgung
0704.9020		20	15	
0704.9021		0	15	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [I] (CHF)	Ausnahmen von der GEB- Zollkontingent Pflicht und Toleranz (Anz. (Nr) kg br. ohne GEB-Pflicht)	Ergänzungen
0704.9029	100.00	20	<i>bei Vollversorgung</i>
0704.9030		20	15
0704.9031		0	15
0704.9039		20	
0704.9040		20	15
0704.9041		0	15
0704.9049	100.00	20	<i>bei Vollversorgung</i>
0704.9050		20	15
0704.9051		0	15
0704.9059	120.00	20	<i>bei Vollversorgung</i>
0704.9060		20	15
0704.9061		0	15
0704.9062	100.00	20	<i>bei Vollversorgung</i>
0704.9063		20	15
0704.9064		0	15
0704.9069		20	
0704.9070		20	15
0704.9071		0	15
0704.9079	150.00	20	<i>bei Vollversorgung</i>
0704.9080		20	15
0704.9081		0	15
0704.9089		20	
0705.1111		20	15
0705.1118		0	15
0705.1119	150.00	20	<i>bei Vollversorgung</i>
0705.1120		20	15
0705.1121		0	15
0705.1129	150.00	20	<i>bei Vollversorgung</i>
0705.1191		20	15
0705.1198		0	15
0705.1199	150.00	20	<i>bei Vollversorgung</i>
0705.1910		20	15
0705.1911		0	15
0705.1919	100.00	20	<i>bei Vollversorgung</i>
0705.1920		20	15
0705.1921		0	15
0705.1929	400.00	20	<i>bei Vollversorgung</i>
0705.1930		20	[10-3.2]
0705.1931		0	[10-3.2]
0705.1939	400.00	20	<i>bei Vollversorgung</i> [10-3.2]
0705.1940		20	[10-3.2]
0705.1941		0	[10-3.2]
0705.1949	400.00	20	<i>bei Vollversorgung</i> [10-3.2]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i> (CHF)	Ausnahmen von der GEB- Pflicht und Toleranz (Anz. (Nr) kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent	Ergänzungen
0705.1950		20	15	
0705.1951		0	15	
0705.1959		20		
0705.1990		20	15	
0705.1991		0	15	
0705.1999	400.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0705.2110		20	15	
0705.2111		0	15	
0705.2119		20		
0705.2910		20	15	
0705.2911		0	15	
0705.2919	200.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0705.2920		20	15	
0705.2921		0	15	
0705.2929	250.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0705.2930		20	15	
0705.2931		0	15	
0705.2939		20		
0705.2940		20	15	
0705.2941		0	15	
0705.2949	250.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0705.2950		20	15	
0705.2951		0	15	
0705.2959		20		
0705.2960		20	15	
0705.2961		0	15	
0705.2969		20		
0705.2970		20	15	
0705.2971		0	15	
0705.2979	100.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0706.1010		20	15	
0706.1011		0	15	
0706.1019	250.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0706.1020		20	15	
0706.1021		0	15	
0706.1029	120.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0706.1030		20	15	
0706.1031		0	15	
0706.1039	150.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0706.9011		20	15	
0706.9018		0	15	
0706.9019	100.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0706.9021		20	15	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [I] (CHF)	Ausnahmen von der GEB- Pflicht und Toleranz (Anz. (Nr) kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent	Ergänzungen
0706.9028		0	15	
0706.9029		20		
0706.9030		20	15	
0706.9031		0	15	
0706.9039		20		
0706.9040		20	15	
0706.9041		0	15	
0706.9049	200.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0706.9050		20	15	
0706.9051		0	15	
0706.9059	150.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0706.9060		20	15	
0706.9061		0	15	
0706.9069	350.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0706.9090		keine GEB-Pflicht	15	[10-4] [10-6]
ex0706.9090		keine GEB-Pflicht		[10-5] [10-6]
0707.0010		20	15	
0707.0011		0	15	
0707.0019	100.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0707.0020		20	15	
0707.0021		0	15	
0707.0029	100.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0707.0030		20	15	
0707.0031		0	15	
0707.0039		20		
0707.0040		20	15	
0707.0041		0	15	
0707.0049		20		
0707.0050		keine GEB-Pflicht	15	[10-6]
0708.1010		20	15	
0708.1011		0	15	
0708.1019		20		
0708.1020		20	15	
0708.1021		0	15	
0708.1029	200.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0708.2010		keine GEB-Pflicht	15	[10-6]
0708.2021		20	15	
0708.2028		0	15	
0708.2029		20		
0708.2031		20	15	
0708.2038		0	15	
0708.2039		20		
0708.2041		20	15	[10-3.3]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB- Pflicht und Toleranz (Anz. (Nr) kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent	Ergänzungen
0708.2048		0	15	[10-3.3]
0708.2049	200.00	20		bei Vollversorgung [10-3.3]
0708.2091		20	15	[10-3.3]
0708.2098		0	15	[10-3.3]
0708.2099	200.00	20		bei Vollversorgung [10-3.3]
0708.9080		20	15	
0708.9081		0	15	
0708.9089		20		
0709.2010		20	15	
0709.2011		0	15	
0709.2019	480.00	20		bei Vollversorgung
0709.2090		keine GEB-Pflicht	15	[10-6]
0709.3010		20	15	
0709.3011		0	15	
0709.3019	150.00	20		vom 4. Juli bis 9. Sept.
0709.4010		20	15	[10-3.4]
0709.4011		0	15	[10-3.4]
0709.4019	200.00	20		bei Vollversorgung [10-3.4]
0709.4020		20	15	[10-3.4]
0709.4021		0	15	[10-3.4]
0709.4029	200.00	20		bei Vollversorgung [10-3.4]
0709.4090		20	15	
0709.4091		0	15	
0709.4099		20		
0709.6011		keine GEB-Pflicht	15	[10-6]
0709.6012	10.00	keine GEB-Pflicht	15	[10-6]
0709.6090		keine GEB-Pflicht	15	[10-6]
0709.7010		20	15	
0709.7011		0	15	
0709.7019	150.00	20		bei Vollversorgung
0709.7090		keine GEB-Pflicht	15	[10-6]
0709.9110		20	15	
0709.9120		0	15	
0709.9130		20		
0709.9200		keine GEB-Pflicht	15	[10-6]
0709.9300		keine GEB-Pflicht	15	[10-6]
0709.9911		20	15	
0709.9918		0	15	
0709.9919		20		
0709.9920		20	15	
0709.9921		0	15	
0709.9929	100.00	20		bei Vollversorgung
0709.9930		20	15	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB- Pflicht und Toleranz (Anz. (Nr) kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent	Ergänzungen
0709.9931		0	15	
0709.9939	150.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0709.9940		20	15	
0709.9941		0	15	
0709.9949	300.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0709.9950		20	15	
0709.9951		0	15	
0709.9959	130.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0709.9960		20	15	
0709.9961		0	15	
0709.9969	150.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0709.9970		20	15	
0709.9971		0	15	
0709.9979	700.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0709.9980		keine GEB-Pflicht	15	[10-6]
0709.9999		keine GEB-Pflicht	15	[10-6]

11. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind unter Toleranz vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Es sind keine vom Generaltarif abweichenden Zollansätze festgelegt. Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt.

Tarifnummer	Toleranz (Anz. kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0710.2110	0	16	
0710.2190	20		
0710.2291	0	16	
0710.2299	20		
0710.3011	0	16	
0710.3019	20		
0710.8011	0	16	
0710.8019	20		
0710.9011	0	16	
0710.9019	20		

12. Marktordnung Frisches Obst

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind unter Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt. Die Tarifnummern ohne GEB-Pflicht sind von den Regelungen der VEAGOG nicht betroffen [12-5].

[1] ***Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar. Bei Vollversorgung dürfen die reduzierten Ausserkontingentszollansätze angewendet werden.***

[12-2] für zerstampfte oder zufolge des Transportes zu Mus gewordene Früchte keine GEB erforderlich

[12-3] Zollkontingent Nr 19: ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung

[12-4.5] 5. Gruppe (Kirschen), Tarifnummern-Gruppe nach Artikel 4 VEAGOG

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz.kg br.ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0808.1021	2.00	20	17	
0808.1022	2.00	0	17	
0808.1029	140.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0808.1031	5.00	20	17	
0808.1032	5.00	0	17	
0808.1039	140.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0808.3021	2.00	20	17	
0808.3022	2.00	0	17	
0808.3029	120.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0808.3031	5.00	20	17	
0808.3032	5.00	0	17	
0808.3039	120.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0808.4021	2.00	20	17	
0808.4022	2.00	0	17	
0808.4029	120.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0808.4031	5.00	20	17	
0808.4032	5.00	0	17	
0808.4039	120.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0809.1011	3.00	20	18	[12-2]
0809.1018	3.00	0	18	[12-2]
0809.1019	200.00	20		<i>bei Vollversorgung</i>
0809.1091	5.00	20	18	[12-2]
0809.1098	5.00	0	18	[12-2]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz.kg br.ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0809.1099	200.00	20		bei Vollversorgung
0809.2110	3.00	20	18	[12-2] [12-4.5]
0809.2111	3.00	0	18	[12-2] [12-4.5]
0809.2119	200.00	20		bei Vollversorgung
0809.2910	3.00	20	18	[12-2] [12-4.5]
0809.2911	3.00	0	18	[12-2] [12-4.5]
0809.2919	200.00	20		bei Vollversorgung
0809.3010	4.00	keine GEB-Pflicht		[12-5]
0809.3020	4.00	keine GEB-Pflicht		[12-5]
0809.4012	3.00	20	18	[12-2]
0809.4013	3.00	0	18	[12-2]
0809.4014		20		[12-2]
0809.4015	3.00	keine GEB-Pflicht	18	[12-5]
0809.4092	10.00	20	18	[12-2]
0809.4093	10.00	0	18	[12-2]
0809.4094		20		[12-2]
0809.4095	10.00	keine GEB-Pflicht	18	[12-5]
0810.1010		20	19	[12-2] [12-3]
0810.1011		0	19	[12-2] [12-3]
0810.1019	450.00	20		bei Vollversorgung
0810.2010		20	19	[12-2] [12-3]
0810.2011		0	19	[12-2] [12-3]
0810.2019	400.00	20		bei Vollversorgung
0810.2020		20	19	[12-2] [12-3]
0810.2021		0	19	[12-2] [12-3]
0810.2029	300.00	20		bei Vollversorgung
0810.2030		keine GEB-Pflicht	19	[12-3] [12-5]
0810.3012	5.00	keine GEB-Pflicht	19	[12-3] [12-5]
0810.3021	5.00	20	19	[12-2] [12-3]
0810.3022	5.00	0	19	[12-2] [12-3]
0810.3029		20		[12-2]

13. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind unter Toleranz vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt.

[1] Aufgeföhrt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Toleranz (Anz. kg brutto ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingente (Nr)	Ergänzungen
0808.1011	2.00	0	20	
0808.1019		20		
0808.3011	2.00	0	20	
0808.3019		20		
0808.4011	2.00	0	20	
0808.4019		20		
2009.7111		0	21, 31	
2009.7119		20		
2009.7121		0	21, 31	
2009.7129		20		
2009.7910		0	21, 31	
2009.7990		20		
2009.8921		0	21, 31	
2009.8929		20		
2009.8931		0	21, 31	
2009.8939		20		
2009.8941		0	21, 31	
2009.8949		20		
2009.9011		0	21, 31	
2009.9019		20		
2009.9031		0	21, 31	
2009.9039		20		
2009.9041		0	21, 31	
2009.9049		20		
2009.9051		0	21, 31	
2009.9059		20		
2009.9071		0	21, 31	
2009.9079		20		
2009.9081		0	21, 31	
2009.9089		20		
2202.9021		0	21, 31	
2202.9029		20		
2202.9051		0	21, 31	
2202.9059		20		
2202.9071		0	21, 31	
2202.9079		20		
2206.0011		0	21, 31	
2206.0019		20		

14. Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel und Ölsaaten

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in Artikel 28–33 geregelt. Ausnahmen und weitere spezifische Vorschriften sind in der entsprechenden Spalte vermerkt.

Die Zollansätze sind in Anhang 2 aufgeführt.

Schwellenpreise je Produktgruppe in CHF je 100 kg brutto

Gruppe 1	0713.1011 (Erbsen, ganz, unbearbeitet, zu Futterzwecken)	39.00
Gruppe 2	1003.0000 (Gerste, zur Aussaat)	78.00
Gruppe 3	1003.9050 (Gerste, zu Futterzwecken)	36.00
Gruppe 4	1201.9010 (Sojabohnen, zu Futterzwecken)	50.00
Gruppe 5	1214.1010 (Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne, zu Futterzwecken)	32.00
Gruppe 6	1501.1011 (Schweineschmalz, roh, zu Futterzwecken)	60.00
Gruppe 7	1702.3021 (Glucose, chemisch rein, fest, zu Futterzwecken)	40.00
Gruppe 8	2102.2011 (nichtlebende Hefen, zu Futterzwecken)	49.00
Gruppe 9	2303.1011 (Kartoffelprotein, zu Futterzwecken)	59.00
Gruppe 10	2304.0010 (Sojaschrot/Sojakuchen, zu Futterzwecken)	45.00
Gruppe 11	3505.1010 (Dextrine und andere modifizierte Stärke, zu Futterzwecken)	41.00

Gehört eine Tarifnummer zu einer Produktgruppe, so ist diese in der Spalte Schwellenpreis angegeben.

[14-1.1-11] Tarifnummern, deren Importrichtwert zugleich Schwellenpreis ist, sind fett gedruckt

- [14-2] ausgenommen Buheckern
- [14-3] zur Aussaat. GEB-pflichtig mit einer Toleranz 20 Kilogramm brutto.
- [14-4] zu technischen Zwecken
- [14-5] Produkt zur Bierherstellung
- [14-6] gehört zu Marktordnung „Getreide und verschiedene Samen und Früchte zur menschlichen Ernährung“ (Ziffer 15) und ist GEB-pflichtig ohne Toleranz.
- [14-7] Die Zollansätze werden aufgrund von Standardrezepturen, die in der Verordnung des EVD über Zollbegünstigungen, Ausbeuteziffern und Standardrezepturen (SR 916.112.231) festgelegt sind, berechnet.
- [14-8] GEB-pflichtig mit einer Toleranz von 20 Kilogramm brutto nach den Bestimmungen des Landesversorgungsgesetzes (LVG;SR 531)

Bandbreite

Die Bandbreite beträgt für die in diesem Anhang aufgeführten Schwellenpreise und Importrichtwerte plus/minus 3 Franken je 100 Kilogramm.

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
0505.9011	Gruppe 9	60.00	[14-8]
0508.0091	Gruppe 9	47.00	[14-8]
0511.9110	Gruppe 9	58.00	[14-8]
0511.9911	Gruppe 9	63.00	[14-8]
0511.9919	Gruppe 9	56.00	[14-8]
0708.9010	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0709.9991	Gruppe 3	38.00	[14-8]
0712.9070	Gruppe 3	38.00	[14-8]
0713.1011	39.00	39.00	[14-1.1] [14-8]
0713.1012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-4]
0713.1013	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.1091	Gruppe 1	39.00	[14-8]
0713.1092	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.2011	Gruppe 1	39.00	[14-8]
0713.2012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-4]
0713.2013	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.2091	Gruppe 1	39.00	[14-8]
0713.2092	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.3111	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.3112	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3113	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.3191	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.3192	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.3211	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.3212	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3213	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.3291	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.3292	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.3311	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.3312	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3313	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.3391	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.3392	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.3411	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.3412	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3413	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.3491	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.3492	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.3511	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.3512	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3513	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.3591	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.3592	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.3911	Gruppe 1	38.00	[14-8]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
0713.3912	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3913	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.3991	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.3992	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.4011	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.4012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.4013	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.4091	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.4092	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.5012	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.5013	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.5014	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.5091	Gruppe 1	38.00	[14-8]
0713.5092	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.6011	Gruppe 1	39.00	[14-8]
0713.6012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.6013	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.6091	Gruppe 1	39.00	[14-8]
0713.6092	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.9021	Gruppe 1	39.00	[14-8]
0713.9022	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.9023	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0713.9081	Gruppe 1	39.00	[14-8]
0713.9082	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht [14-5]
0714.1010	Gruppe 1	37.00	[14-8]
0714.2010	Gruppe 1	37.00	[14-8]
0714.3010	Gruppe 1	34.00	[14-8]
0714.4010	Gruppe 1	34.00	[14-8]
0714.5010	Gruppe 1	34.00	[14-8]
0714.9020	Gruppe 1	34.00	[14-8]
0802.2110	Gruppe 1	54.00	[14-8]
0802.2120	Gruppe 1		[14-8]
0802.2210	Gruppe 1	56.00	[14-8]
0802.2220	Gruppe 1		[14-8]
0802.3110	Gruppe 1	54.00	[14-8]
0802.3120	Gruppe 1		[14-8]
0802.3210	Gruppe 1	56.00	[14-8]
0802.3220	Gruppe 1		[14-8]
0813.4081	Gruppe 1	35.00	[14-8]
0813.4092	Gruppe 1	35.00	[14-8]
0813.5012	Gruppe 1	45.00	[14-8]
0813.5021	Gruppe 1	45.00	[14-8]
0813.5081	Gruppe 1	35.00	[14-8]
0813.5092	Gruppe 1	45.00	[14-8]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
0901.9011	Gruppe 5	7.00	[14-8]
1001.1100	Gruppe 2	91.00	[14-3]
1001.1910	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1001.1930	Gruppe 3	38.00	[14-8]
1001.1940	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1001.9100	Gruppe 2	91.00	[14-3]
1001.9910	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1001.9930	Gruppe 3	38.00	[14-8]
1001.9940	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1002.1000	Gruppe 2	184.00	[14-3]
1002.9010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1002.9030	Gruppe 3	36.00	[14-8]
1002.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1003.1000	78.00	78.00	[14 1.2] [14-3]
1003.9010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1003.9020	Gruppe 3		[14-8]
1003.9030	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1003.9041	Gruppe 3		[14-6]
1003.9049	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1003.9050	36.00	36.00	[14-1.3] [14-8]
1003.9060	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1004.1000	Gruppe 2	86.00	[14-3]
1004.9010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1004.9021	Gruppe 3		[14-6]
1004.9029	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1004.9030	Gruppe 3	32.00	[14-8]
1004.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1005.1000	Gruppe 2	712.00	[14-3]
1005.9010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1005.9021	Gruppe 3		[14-6]
1005.9029	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1005.9030	Gruppe 3	38.00	[14-8]
1005.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1006.1010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1006.1020	Gruppe 3	36.00	[14-8]
1006.2010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1006.2020	Gruppe 3	38.00	[14-8]
1006.3010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1006.3020	Gruppe 3	40.00	[14-8]
1006.4010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1006.4020	Gruppe 3	40.00	[14-8]
1007.9010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1007.9030	Gruppe 3	36.00	[14-8]
1007.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1008.1010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1008.1030	Gruppe 3	38.00	[14-8]
1008.1040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.2910	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1008.2930	Gruppe 3	33.00	[14-8]
1008.2940	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.3010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1008.3030	Gruppe 3	46.00	[14-8]
1008.3040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.4010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1008.4030	Gruppe 3	38.00	[14-8]
1008.4040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.5010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1008.5030	Gruppe 3	38.00	[14-8]
1008.5040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.6010	Gruppe 2	82.00	[14-3]
1008.6020	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1008.6040	Gruppe 3	38.00	[14-8]
1008.6050	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.9010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht [14-5]
1008.9030	Gruppe 3	38.00	[14-8]
1008.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1101.0051	Gruppe 11	43.00	[14-8]
1101.0059	Gruppe 11	40.00	[14-8]
1102.2020	Gruppe 11	40.00	[14-8]
1102.9013	Gruppe 11	41.00	[14-8]
1102.9045	Gruppe 11	41.00	[14-8]
1102.9046	Gruppe 11	39.00	[14-8]
1102.9052	Gruppe 11	43.00	[14-8]
1102.9062	Gruppe 11	43.00	[14-8]
1103.1111	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1103.1112	Gruppe 11	43.00	[14-8]
1103.1191	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1103.1192	Gruppe 11	43.00	[14-8]
1103.1310	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1103.1320	Gruppe 11	43.00	[14-8]
1103.1911	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1103.1912	Gruppe 11	42.00	[14-8]
1103.1921	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1103.1922	Gruppe 11	45.00	[14-8]
1103.1931	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1103.1932	Gruppe 11	44.00	[14-8]
1103.1991	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1103.1993	Gruppe 11	45.00	[14-8]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1103.2011	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1103.2012	Gruppe 11	43.00	[14-8]
1103.2021	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1103.2022	Gruppe 11	42.00	[14-8]
1103.2091	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1103.2092	Gruppe 11	45.00	[14-8]
1104.1210	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1104.1220	Gruppe 11	48.00	[14-8]
1104.1911	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1104.1912	Gruppe 11	43.00	[14-8]
1104.1921	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1104.1922	Gruppe 11	44.00	[14-8]
1104.1991	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1104.1993	Gruppe 11	49.00	[14-8]
1104.2210	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1104.2230	Gruppe 11	48.00	[14-8]
1104.2310	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1104.2320	Gruppe 11	43.00	[14-8]
1104.2911	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1104.2912	Gruppe 11	42.00	[14-8]
1104.2921	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1104.2923	Gruppe 11	38.00	[14-8]
1104.2931	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1104.2933	Gruppe 11	44.00	[14-8]
1104.2991	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1104.2993	Gruppe 11	48.00	[14-8]
1104.3070	Gruppe 11	46.00	[14-8]
1104.3081	Gruppe 11	48.00	[14-8]
1104.3091	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1104.3093	Gruppe 11	46.00	[14-8]
1105.1021	Gruppe 11	40.00	[14-8]
1105.2021	Gruppe 11	42.00	[14-8]
1106.1010	Gruppe 11	42.00	[14-8]
1106.2010	Gruppe 11	40.00	[14-8]
1106.3010	Gruppe 11	51.00	[14-8]
1107.1011	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1107.1013	Gruppe 11	37.00	[14-8]
1107.1091	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1107.1094	Gruppe 11	38.00	[14-8]
1107.2011	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1107.2013	Gruppe 11	39.00	[14-8]
1107.2091	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1107.2094	Gruppe 11	40.00	[14-8]
1108.1110	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1108.1120	Gruppe 11	40.00	[14-8]
1108.1210	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1108.1220	Gruppe 11	40.00	[14-8]
1108.1310	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1108.1320	Gruppe 11	38.00	[14-8]
1108.1410	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1108.1420	Gruppe 11	38.00	[14-8]
1108.1911	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1108.1912	Gruppe 11	40.00	[14-8]
1108.1991	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1108.1992	Gruppe 11	40.00	[14-8]
1108.2010	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht [14-5]
1108.2020	Gruppe 11	41.00	[14-8]
1201.9010	50.00	50.00	[14-1.4] [14-8]
1201.9021	Gruppe 4		[14-8]
1201.9023	Gruppe 4		[14-8]
1201.9024	Gruppe 4		[14-8]
1201.9026	Gruppe 4		[14-8]
1201.9027	Gruppe 4		[14-8]
1201.9091	Gruppe 4		keine GEB-Pflicht
1202.4110	Gruppe 4	50.00	[14-8]
1202.4121	Gruppe 4		[14-8]
1202.4123	Gruppe 4		[14-8]
1202.4124	Gruppe 4		[14-8]
1202.4126	Gruppe 4		[14-8]
1202.4127	Gruppe 4		[14-8]
1202.4210	Gruppe 4	51.00	[14-8]
1202.4221	Gruppe 4		[14-8]
1202.4223	Gruppe 4		[14-8]
1202.4224	Gruppe 4		[14-8]
1202.4226	Gruppe 4		[14-8]
1202.4227	Gruppe 4		[14-8]
1203.0010	Gruppe 4	48.00	[14-8]
1203.0021	Gruppe 4		[14-8]
1203.0023	Gruppe 4		[14-8]
1203.0024	Gruppe 4		[14-8]
1203.0026	Gruppe 4		[14-8]
1203.0027	Gruppe 4		[14-8]
1204.0010	Gruppe 4	48.00	[14-8]
1204.0021	Gruppe 4		[14-8]
1204.0023	Gruppe 4		[14-8]
1204.0024	Gruppe 4		[14-8]
1204.0026	Gruppe 4		[14-8]
1204.0027	Gruppe 4		[14-8]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1205.1010	Gruppe 4	43.00	[14-8]
1205.1021	Gruppe 4		[14-8]
1205.1023	Gruppe 4		[14-8]
1205.1024	Gruppe 4		[14-8]
1205.1026	Gruppe 4		[14-8]
1205.1027	Gruppe 4		[14-8]
1205.1040	Gruppe 4	43.00	[14-8]
1205.1051	Gruppe 4		[14-8]
1205.1053	Gruppe 4		[14-8]
1205.1054	Gruppe 4		[14-8]
1205.1056	Gruppe 4		[14-8]
1205.1057	Gruppe 4		[14-8]
1205.9010	Gruppe 4	43.00	[14-8]
1205.9021	Gruppe 4		[14-8]
1205.9023	Gruppe 4		[14-8]
1205.9024	Gruppe 4		[14-8]
1205.9026	Gruppe 4		[14-8]
1205.9027	Gruppe 4		[14-8]
1205.9040	Gruppe 4	43.00	[14-8]
1205.9051	Gruppe 4		[14-8]
1205.9053	Gruppe 4		[14-8]
1205.9054	Gruppe 4		[14-8]
1205.9056	Gruppe 4		[14-8]
1205.9057	Gruppe 4		[14-8]
1206.0010	Gruppe 4	40.00	[14-8]
1206.0021	Gruppe 4		[14-8]
1206.0023	Gruppe 4		[14-8]
1206.0024	Gruppe 4		[14-8]
1206.0026	Gruppe 4		[14-8]
1206.0027	Gruppe 4		[14-8]
1206.0040	Gruppe 4	46.00	[14-8]
1206.0041	Gruppe 4		[14-8]
1206.0053	Gruppe 4		[14-8]
1206.0054	Gruppe 4		[14-8]
1206.0056	Gruppe 4		[14-8]
1206.0057	Gruppe 4		[14-8]
1207.1010	Gruppe 4	44.00	[14-8]
1207.1021	Gruppe 4		[14-8]
1207.1023	Gruppe 4		[14-8]
1207.1024	Gruppe 4		[14-8]
1207.1026	Gruppe 4		[14-8]
1207.1027	Gruppe 4		[14-8]
1207.2910	Gruppe 4	48.00	[14-8]
1207.2921	Gruppe 4		[14-8]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1207.2923	Gruppe 4		[14-8]
1207.2924	Gruppe 4		[14-8]
1207.2926	Gruppe 4		[14-8]
1207.2927	Gruppe 4		[14-8]
1207.3010	Gruppe 4	50.00	[14-8]
1207.3021	Gruppe 4		[14-8]
1207.3023	Gruppe 4		[14-8]
1207.3024	Gruppe 4		[14-8]
1207.3026	Gruppe 4		[14-8]
1207.3027	Gruppe 4		[14-8]
1207.4010	Gruppe 4	48.00	[14-8]
1207.4021	Gruppe 4		[14-8]
1207.4023	Gruppe 4		[14-8]
1207.4024	Gruppe 4		[14-8]
1207.4026	Gruppe 4		[14-8]
1207.4027	Gruppe 4		[14-8]
1207.5010	Gruppe 4	46.00	[14-8]
1207.5021	Gruppe 4		[14-8]
1207.5023	Gruppe 4		[14-8]
1207.5024	Gruppe 4		[14-8]
1207.5026	Gruppe 4		[14-8]
1207.5027	Gruppe 4		[14-8]
1207.6010	Gruppe 4	40.00	[14-8]
1207.6021	Gruppe 4		[14-8]
1207.6023	Gruppe 4		[14-8]
1207.6024	Gruppe 4		[14-8]
1207.6026	Gruppe 4		[14-8]
1207.6027	Gruppe 4		[14-8]
1207.7010	Gruppe 4	51.00	[14-8]
1207.7021	Gruppe 4		[14-8]
1207.7023	Gruppe 4		[14-8]
1207.7024	Gruppe 4		[14-8]
1207.7026	Gruppe 4		[14-8]
1207.7027	Gruppe 4		[14-8]
1207.9111	Gruppe 4	46.00	[14-8]
1207.9113	Gruppe 4		[14-8]
1207.9114	Gruppe 4		[14-8]
1207.9115	Gruppe 4		[14-8]
1207.9116	Gruppe 4		[14-8]
1207.9117	Gruppe 4		[14-8]
1207.9921	Gruppe 4	46.00	[14-8]
1207.9922	Gruppe 4		[14-8]
1207.9923	Gruppe 4		[14-8]
1207.9924	Gruppe 4		[14-8]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1207.9925	Gruppe 4		[14-8]
1207.9926	Gruppe 4		[14-8]
1207.9981	Gruppe 4	51.00	[14-2] [14-8]
1207.9983	Gruppe 4		[14-2] [14-8]
1207.9984	Gruppe 4		[14-2] [14-8]
1207.9985	Gruppe 4		[14-2] [14-8]
1207.9986	Gruppe 4		[14-2] [14-8]
1207.9987	Gruppe 4		[14-2] [14-8]
1208.1010	Gruppe 4	51.00	[14-8]
1208.9010	Gruppe 4	51.00	[14-8]
1209.1010	Gruppe 5	26.00	[14-8]
1209.2911	Gruppe 5	45.00	[14-8]
1209.2912	Gruppe 5		keine GEB-Pflicht
1209.9911	Gruppe 5	45.00	[14-8]
1209.9912	Gruppe 5		keine GEB-Pflicht
1209.9991	Gruppe 5	46.00	[14-8]
1212.2910	Gruppe 5	24.00	[14-8]
1212.9110	Gruppe 5	35.00	[14-8]
1212.9291	Gruppe 5	31.00	[14-8]
1212.9310	Gruppe 5	40.00	[14-8]
1212.9410	Gruppe 5	34.00	[14-8]
1212.9920	Gruppe 5	40.00	[14-8]
1213.0091	Gruppe 5	10.00	keine GEB-Pflicht
1213.0099	Gruppe 5	14.00	[14-8]
1214.1010	32.00	32.00	[14-1.5] [14-8]
1214.9011	Gruppe 5	25.00	keine GEB-Pflicht
1214.9019	Gruppe 5	33.00	[14-8]
1404.9010	Gruppe 5	35.00	[14-8]
1501.1011	60.00	60.00	[14-1.6] [14-8]
1501.1019	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1501.2011	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1501.2019	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1501.9011	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1501.9019	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1502.1011	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1502.1019	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1502.9011	Gruppe 6	37.00	[14-8]
1502.9012	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1502.9019	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1503.0010	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1504.1091	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1504.2010	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1504.3010	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1505.0011	Gruppe 6	60.00	[14-8]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1505.0091	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1506.0011	Gruppe 6	37.00	[14-8]
1506.0012	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1506.0019	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1507.1010	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1507.9011	Gruppe 6	95.00	[14-8]
1507.9091	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1508.1010	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1508.9011	Gruppe 6	95.00	[14-8]
1508.9091	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1509.1010	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1509.9010	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1510.0010	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1511.1010	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1511.9011	Gruppe 6	86.00	[14-8]
1511.9091	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1512.1110	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1512.1911	Gruppe 6	95.00	[14-8]
1512.1991	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1512.2110	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1512.2910	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1513.1110	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1513.1911	Gruppe 6	86.00	[14-8]
1513.1991	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1513.2110	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1513.2911	Gruppe 6	86.00	[14-8]
1513.2991	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1514.1110	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1514.1910	Gruppe 6	95.00	[14-8]
1514.9110	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1514.9910	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1515.1110	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1515.1910	Gruppe 6	95.00	[14-8]
1515.2110	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1515.2910	Gruppe 6	95.00	[14-8]
1515.3010	Gruppe 6	95.00	[14-8]
1515.5011	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1515.5020	Gruppe 6	95.00	[14-8]
1515.9011	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1515.9021	Gruppe 6	95.00	[14-8]
1515.9031	Gruppe 6	95.00	[14-8]
1515.9091	Gruppe 6	95.00	[14-8]
1516.1010	Gruppe 6	93.00	[14-8]
1516.2010	Gruppe 6	93.00	[14-8]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1517.1010	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1517.9010	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1518.0011	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1518.0081	Gruppe 6	76.00	[14-8]
1518.0093	Gruppe 6	60.00	[14-8]
1702.3021	40.00	40.00	[14-1.7] [14-8]
1702.3033	Gruppe 7	40.00	[14-8]
1702.4011	Gruppe 7	40.00	[14-8]
1702.6022	Gruppe 7	28.00	[14-8]
1702.9011	Gruppe 7	40.00	[14-8]
1703.9091	Gruppe 7	24.00	[14-8]
1802.0010	Gruppe 5	16.00	[14-8]
1905.9021	Gruppe 11	41.00	[14-8]
2102.1091	Gruppe 8	47.00	[14-8]
2102.2011	49.00	49.00	[14-1.8] [14-8]
2102.2021	Gruppe 8	52.00	[14-8]
2103.3011	Gruppe 4	47.00	[14-8]
2301.1011	Gruppe 9	56.00	[14-8]
2301.1019	Gruppe 9	49.00	[14-8]
2301.2010	Gruppe 9	59.00	[14-8]
2302.1010	Gruppe 11	29.00	[14-8]
2302.3020	Gruppe 11	29.00	[14-8]
2302.4030	Gruppe 11	33.00	[14-8]
2302.4091	Gruppe 11	29.00	[14-8]
2302.5010	Gruppe 11	29.00	[14-8]
2303.1011	59.00	59.00	[14-1.9] [14-8]
2303.1012	Gruppe 9	37.00	[14-8]
2303.1018	Gruppe 9	52.00	[14-8]
2303.2010	Gruppe 9	34.00	[14-8]
2303.3010	Gruppe 9	34.00	[14-8]
2304.0010	45.00	45.00	[14-1.10] [14-8]
2305.0010	Gruppe 10	43.00	[14-8]
2306.1010	Gruppe 10	35.00	[14-8]
2306.2010	Gruppe 10	36.00	[14-8]
2306.3010	Gruppe 10	29.00	[14-8]
2306.4110	Gruppe 10	30.00	[14-8]
2306.4910	Gruppe 10	30.00	[14-8]
2306.5010	Gruppe 10	29.00	[14-8]
2306.6010	Gruppe 10	29.00	[14-8]
2306.9011	Gruppe 10	38.00	[14-8]
2306.9021	Gruppe 10	38.00	[14-8]
2308.0020	Gruppe 5	21.00	[14-8]
2308.0030	Gruppe 5	29.00	[14-8]
2308.0040	Gruppe 5	25.00	[14-8]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
2308.0050	Gruppe 5	34.00	[14-8]
2308.0060	Gruppe 5	28.00	[14-8]
2309.9011	[14-7]		[14-8]
2309.9041	Gruppe 9	55.00	[14-8]
2309.9081	[14-7]		[14-8]
2309.9082	[14-7]		[14-8]
2309.9089	[14-7]		[14-8]
3505.1010	41.00	41.00	[14-1.11] [14-8]
3505.2010	Gruppe 11	51.00	[14-8]
3809.1010	Gruppe 11	51.00	[14-8]
3823.1110	Gruppe 6	76.00	[14-8]
3823.1210	Gruppe 6	76.00	[14-8]
3823.1910	Gruppe 6	60.00	[14-8]

15. Marktordnung Getreide und verschiedene Samen und Früchte zur menschlichen Ernährung

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB des BLW oder eine GEB nach den Bestimmungen des Landesversorgungsgesetzes vom 8. Oktober 1982 (LVG; SR 531) erforderlich. Ausnahmen sind unter Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Ergänzungen vermerkt. Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 45 und 47 sowie in Anhang 5 geregelt.

Spezifische Vorschriften: Die Verteilung der Zollkontingente ist in Artikel 28 bis 33 und die Festlegung der Zollansätze der betroffenen Tarifnummern in Artikel 4 beziehungsweise in Artikel 6 geregelt. Für die Tarifnummern aus dem 12. Kapitel des Zolltarifs bestehen keine spezifischen Vorschriften.

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

[15-2] Der Zollansatz wird nach Artikel 6 festgelegt

[15-3] Der Zollansatz wird nach Artikel 4 mit Schwellenpreis festgelegt. Die Angaben dazu sind in Anhang 1 Ziffer 14 und die Zollansätze in Anhang 2 aufgeführt.

[15-4] GEB nur für Saatgut erforderlich

[15-5] GEB-pflichtig mit einer Toleranz von 20 kg brutto nach den Bestimmungen des Landesversorgungsgesetzes (LVG;SR 531)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
1001.1921	1.00	[15-5]	26	
1001.9921	10.30	[15-5]	27	[15-2]
1002.9021	10.30	[15-5]	27	[15-2]
1003.9041	Anhang 2	0	28	[15-3]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (1) (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
1004.9021	Anhang 2	0	28	[15-3]
1005.9021	Anhang 2	0	28	[15-3]
1007.9021	10.30	[15-5]	27	[15-2]
1008.1021	10.30	[15-5]	27	[15-2]
1008.2921	10.30	[15-5]	27	[15-2]
1008.4021	10.30	[15-5]	27	[15-2]
1008.5021	10.30	[15-5]	27	[15-2]
1008.6031	10.30	[15-5]	27	[15-2]
1008.9023	10.30	[15-5]	27	[15-2]
1101.0043	46.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1101.0048	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1102.2010	23.60	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1102.9011	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1102.9044	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1102.9051	25.60	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1102.9061	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1103.1119	23.40	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1103.1199	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1103.1390	25.00	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1103.1919	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1103.1929	21.80	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1103.1939	26.10	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1103.1992	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1103.1999	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1103.2019	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1103.2029	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1103.2099	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.1290	21.80	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.1919	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.1929	25.90	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.1992	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.1999	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.2220	21.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.2390	26.90	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.2913	40.00	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.2918	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.2922	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.2932	25.90	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.2992	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.2999	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1104.3089	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1107.1012	38.70	[15-5]		[15-2]
1107.1092	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
1107.1093	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1107.2012	38.70	[15-5]		[15-2]
1107.2092	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1107.2093	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1107.2099	38.70	keine GEB-Pflicht		[15-2]
1201.9099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1202.4199	0.10	keine GEB-Pflicht		
1202.4299	0.10	keine GEB-Pflicht		
1203.0090	0.10	keine GEB-Pflicht		
1204.0099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1205.1031	0.10	keine GEB-Pflicht		
1205.1039	0.10	20		[15-4]
1205.1061	0.10	keine GEB-Pflicht		
1205.1069	0.10	20		[15-4]
1205.9031	0.10	keine GEB-Pflicht		
1205.9039	0.10	20		[15-4]
1205.9061	0.10	keine GEB-Pflicht		
1205.9069	0.10	20		[15-4]
1206.0031	0.10	keine GEB-Pflicht		
1206.0039	0.10	keine GEB-Pflicht		
1206.0061	0.10	keine GEB-Pflicht		
1206.0069	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.1091	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.1099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.2991	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.2999	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.3091	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.3099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.4091	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.4099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.5091	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.5099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.6091	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.6099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.7091	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.7099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.9118	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.9119	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.9927	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.9929	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.9988	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.9989	0.10	keine GEB-Pflicht		

16. Marktordnung Speiseöle und -fette

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB nach den Bestimmungen des Landesversorgungsgesetzes vom 8. Oktober 1982 (LVG; SR 531) erforderlich, wenn sie zu Speisezwecken dienen.

[I] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

[16-2] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005 über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge (bT) bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) festgelegt.

[16-3] für Speisezwecke GEB-pflichtig mit einer Toleranz von 20 kg brutto nach den Bestimmungen des Landesversorgungsgesetzes (LVG;SR 531)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [I] (CHF)	Ergänzungen
1104.3011	83.00	[16-3]
1104.3012	77.10	[16-3]
1104.3021	39.20	[16-3]
1104.3039	94.85	[16-3]
1501.1091	145.50	[16-3]
1501.1099	156.95	[16-3]
1501.2091	145.50	[16-3]
1501.2099	156.95	[16-3]
1501.9091	145.50	[16-3]
1501.9099	156.95	[16-3]
1502.1091	145.50	[16-3]
1502.1099	156.95	[16-3]
1502.9091	145.50	[16-3]
1502.9099	156.95	[16-3]
1503.0091	145.50	[16-3]
1503.0099	156.95	[16-3]
1504.1098	145.50	[16-3]
1504.1099	156.95	[16-3]
1504.2091	145.50	[16-3]
1504.2099	156.95	[16-3]
1504.3091	145.50	[16-3]
1504.3099	156.95	[16-3]
1506.0091	141.50	[16-3]
1506.0099	156.95	[16-3]
1507.1090	134.05	[16-3]
1507.9018	164.50	[16-3]
1507.9019	175.95	[16-3]
1507.9098	145.50	[16-3]
1507.9099	156.95	[16-3]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ergänzungen
1508.1090	134.05	[16-3]
1508.9018	164.50	[16-3]
1508.9019	175.95	[16-3]
1508.9098	145.50	[16-3]
1508.9099	156.95	[16-3]
1509.1091	93.00	[16-3]
1509.1099	141.50	[16-3]
1509.9091	97.00	[16-3]
1509.9099	145.50	[16-3]
1510.0091	134.05	[16-3]
1510.0099	145.50	[16-3]
1511.1090	122.30	[16-3]
1511.9018	164.50	[16-3]
1511.9019	175.95	[16-3]
1511.9098	145.50	[16-3]
1511.9099	156.95	[16-3]
1512.1190	134.05	[16-3]
1512.1918	164.50	[16-3]
1512.1919	175.95	[16-3]
1512.1998	145.50	[16-3]
1512.1999	156.95	[16-3]
1512.2190	134.05	[16-3]
1512.2991	145.50	[16-3]
1512.2999	156.95	[16-3]
1513.1190	128.15	[16-3]
1513.1918	164.50	[16-3]
1513.1919	175.95	[16-3]
1513.1998	152.50	[16-3]
1513.1999	163.95	[16-3]
1513.2190	128.15	[16-3]
1513.2918	164.50	[16-3]
1513.2919	175.95	[16-3]
1513.2998	152.50	[16-3]
1513.2999	163.95	[16-3]
1514.1190	134.05	[16-3]
1514.1991	145.50	[16-3]
1514.1999	156.95	[16-3]
1514.9190	134.05	[16-3]
1514.9991	145.50	[16-3]
1514.9999	156.95	[16-3]
1515.1190	134.05	[16-3]
1515.1991	145.50	[16-3]
1515.1999	156.95	[16-3]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [I] (CHF)	Ergänzungen
1515.2190	134.05	[16-3]
1515.2991	145.50	[16-3]
1515.2999	156.95	[16-3]
1515.3091	145.50	[16-3]
1515.3099	156.95	[16-3]
1515.5019	134.05	[16-3]
1515.5091	145.50	[16-3]
1515.5099	156.95	[16-3]
1515.9013	131.10	[16-3]
1515.9018	145.50	[16-3]
1515.9019	156.95	[16-3]
1515.9028	145.50	[16-3]
1515.9029	156.95	[16-3]
1515.9038	145.50	[16-3]
1515.9039	156.95	[16-3]
1515.9098	145.50	[16-3]
1515.9099	156.95	[16-3]
1516.1091	164.50	[16-3]
1516.1099	175.95	[16-3]
1516.2092	164.50	keine GEB-Pflicht
1516.2093	164.50	[16-3]
1516.2097	175.95	keine GEB-Pflicht
1516.2098	175.95	[16-3]
1517.1062	bT	[16-2] [16-3]
1517.1063		[16-3]
1517.1067	bT	[16-2] [16-3]
1517.1068	163.45	[16-3]
1517.1072	bT	[16-2] [16-3]
1517.1073	135.25	[16-3]
1517.1077	bT	[16-2] [16-3]
1517.1078	142.15	[16-3]
1517.1082	bT	[16-2] [16-3]
1517.1083	103.65	[16-3]
1517.1087	bT	[16-2] [16-3]
1517.1088	108.10	[16-3]
1517.1092	bT	[16-2] [16-3]
1517.1093	82.65	[16-3]
1517.1097	bT	[16-2] [16-3]
1517.1098	85.45	[16-3]
1517.9020	1.00	keine GEB-Pflicht
1517.9062	bT	[16-2] [16-3]
1517.9063	245.05	[16-3]
1517.9067	bT	[16-2] [16-3]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ergänzungen
1517.9068	244.40	[16-3]
1517.9071	225.50	[16-3]
1517.9079	239.00	[16-3]
1517.9081	204.20	[16-3]
1517.9089	216.10	[16-3]
1517.9091	181.25	[16-3]
1517.9099	191.75	[16-3]

17. Marktordnung Sämereien

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der Verordnung über die Produktion und das Inverkehrbringen von pflanzlichem Vermehrungsmaterial (Vermehrungsmaterial-Verordnung; SR 916.151) festgelegt. Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind unter Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz vermerkt.

[1] *Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.*

[17-2] GEB nur erforderlich für Samen von Tomaten sowie von Zichorien der Typengruppe Radicchio rosso der Art Cichorium intybus L. Partim. Gemäss Artikel 44 gilt die GEB-Pflicht auch für Mengen unter 20 Kilogramm.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. kg br. ohne GEB-Pflicht)	Ergänzungen
0713.5015	0.00	keine GEB-Pflicht	
0713.5018	0.00	keine GEB-Pflicht	
1201.1000	0.10	20	
1202.3000	0.10	keine GEB-Pflicht	
1207.2100	0.10	20	
1209.1090	0.00	20	
1209.2100	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2200	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2300	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2400	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2500	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2919	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2960	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2970	0.50	20	
1209.2980	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.9100	0		[17-2]

18. Marktordnung Zucker

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist zum Teil eine GEB nach den Bestimmungen des Landesversorgungsgesetzes vom 8. Oktober 1982 (LVG; SR 531) erforderlich. Die Zollansätze werden nach Artikel 5 festgelegt.

[I] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif *tares.ch* sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

[18-2] GEB-pflichtig mit einer Toleranz von 20 kg brutto nach den Bestimmungen des Landesversorgungsgesetzes (LVG;SR 531)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [I] (CHF)	Ergänzungen
1701.1200	0.00	[18-2]
1701.1300	0.00	[18-2]
1701.1400	0.00	[18-2]
1701.9110	18.70	keine GEB-Pflicht
1701.9991	18.70	keine GEB-Pflicht
1701.9999	0.00	[18-2]
1702.3029	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.3032		keine GEB-Pflicht
1702.3038	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.3042	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.3048	5.00	keine GEB-Pflicht
1702.4019		keine GEB-Pflicht
1702.4029	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.6028	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.9019	0.00	[18-2]
1702.9022	0.00	[18-2]
1702.9023	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.9024	18.70	keine GEB-Pflicht
1702.9028	18.70	keine GEB-Pflicht
1702.9032	0.00	[18-2]
1702.9033	0.00	[18-2]
1702.9034	10.00	keine GEB-Pflicht
1702.9038	10.00	keine GEB-Pflicht

19. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind unter Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz vermerkt. Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt. Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der Verordnung über den Rebbaubau und die Einfuhr von Wein (Weinverordnung; SR 916.140) festgelegt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

[19-2] GEB-Pflicht gilt nur für Portwein, der innerhalb des präferenziellen Kontingents Nr 115 eingeführt wird. Für andere Waren gilt keine GEB-Pflicht.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 Liter [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingente (Nr)	Ergänzungen
0806.1021		0	22	
0806.1029		20		
2009.6111		0	22	
2009.6119		20.		
2009.6122		0	22	
2009.6129		20.		
2009.6910		0	22	
2009.6990		20		
2009.9030		20		
2009.9069		20		
2009.9099		20		
2202.9018		0	22	
2202.9019		20		
2202.9041		0	22	
2202.9049		20		
2204.2121		0	23-25	
2204.2129	300.00	20		
2204.2131		0	23-25	
2204.2139		20		
2204.2141		0	23-25	
2204.2149		20		
2204.2150		0		[19-2]
2204.2921		0	23-25	
2204.2922		0	23-25	
2204.2929		20		
2204.2931		0	23-25	
2204.2932		0	23-25	
2204.2939	108.00	20		
2204.2941		20.		
2204.2942		20		
2204.3000	34.00	keine GEB-Pflicht		

20. Marktordnung Kasein

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind unter Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz sowie unter Ergänzungen vermerkt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in Artikel 34–36 geregelt. Auf die Verteilung des Zollkontingents Nr 08 wird verzichtet, somit sind alle Einfuhren zum KZA zugelassen.

[1] *Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Bei leeren Feldern entsprechen die Zollansätze dem Generaltarif, im Gebrauchstarif tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.*

[20-2] *Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005 über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge (bT) bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) festgelegt.*

[20-3] Für anderes als Säurekasein ist keine GEB erforderlich.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ausnahmen von der GEB-Pflicht und Toleranz (Anz. kg br. ohne GEB-Pflicht)	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
3501.1010	bT	0	08	[20-2] [20-3]
3501.1090	bT	20		[20-2] [20-3]
3501.9011		keine GEB-Pflicht	08	
3501.9019	bT	keine GEB-Pflicht	08	[20-2]
3501.9091		keine GEB-Pflicht		
3501.9099	bT	keine GEB-Pflicht		[20-2]

21. Weitere der Generaleinfuhrbewilligungspflicht unterstellte landwirtschaftliche Erzeugnisse

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich.

Tarifnummer	Ergänzungen
0105.1100	
0105.1200	
0105.9400	

Anhang 2
(Art. 4, 28)

Zollansätze der Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel und Ölsaaten

Tarifnummer.	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [1]	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [1]	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [1]	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [1]
--------------	--	-------------	--	-------------	--	-------------	--

[1] Die Zollansätze können vom Generaltarif abweichen. Neu festgelegte Zollansätze sind mit einem «*» gekennzeichnet.

Anmerkung für die Anhörung:

Die Zollansätze werden häufig angepasst; sie entsprechen dem heutigen Anhang 1 Ziffer 13.1. Sie werden in der definitiven Fassung integriert werden.

Anhang 3
(Art. 10)**Zoll- und Teilzollkontingente****1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung**

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Stück)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
01	Tiere der Pferdegattung	3822

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Stück)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
02	Tiere der Rindviehgattung	1200
03	Tiere der Schweinegattung	100
04	Zollkontingent Nr 04 wird wie folgt unterteilt:	
04.1	<i>Tiere der Schafgattung</i>	500
04.2	<i>Tiere der Ziegengattung</i>	100
12	Samen von Stieren (Dosen/Anwendungseinheiten)	800 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
05	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Raufutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege:	22 500
05.1	Luftgetrocknetes Trockenfleisch	187
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent Nr 102 von 200 t netto gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008	
05.2	Rindfleischkonserven	770
05.3	Koscherfleisch von Tieren der Rindviehgattung	295
05.4	Koscherfleisch von Tieren der Schafgattung	20
05.5	Halalfleisch von Tieren der Rindviehgattung	350
05.6	Halalfleisch von Tieren der Schafgattung	175
05.7	Übriges Fleisch vorwiegend auf der Basis von Raufutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege	20 703
05.71	davon Rindfleisch der zu 05.711, 05.712 und 05.713 gehörenden Tarifnummern:	2000
	[a] Verpflichtung aus der Tokyo-Runde des GATT im Sinne einer Mindestmenge, siehe dazu Beilage 19 zum Genfer Protokoll (1979), SR 0.632.231.53	[a]
05.711	davon sogenanntes US-Style-Beef:	700
	[b] im Sinne einer Mindestmenge	[b]
05.712	davon Rindfleisch der Qualität «high grade» in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des BLW der zu 05.712 gehörenden Tarifnummern:	500
	[c] im Sinne einer Mindestmenge	[c]
05.713	davon Rest der zu 05.713 gehörenden Tarifnummern:	–
05.72	davon Schafffleisch der zu 05.72 gehörenden Tarifnummern:	4500
	[d] im Sinne einer Mindestmenge	[d]
05.73	davon Pferdefleisch der zu 05.73 gehörenden Tarifnummer:	4000
	[e] im Sinne einer Mindestmenge	[e]

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
06	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Kraftfutter produziert:	54 500
06.1	<i>Luftgetrockneter Rohschinken</i>	583
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent Nr 101 von 1000 t netto gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008	
06.2	<i>Dosen- und Kochschinken</i>	71
06.3	<i>Wurstwaren, einschliesslich Coppa, Blasen- und Lachsschinken</i>	3148
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 301 von 3715 t netto gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008	
06.4	<i>Übriges Fleisch vorwiegend auf der Basis von Kraftfutter produziert:</i>	50 698
	<i>von Geflügel, inklusive Geflügelkonserven und Schlachtnebenprodukte von Geflügel</i>	42 200
		<i>[2]</i>
	<i>vom Schwein, inklusive Pâté und Fleischgranulat zur Suppenherstellung sowie Schlachtschweine aus den Freizonen</i>	8498
		<i>[2]</i>
<i>[1]</i>	<i>Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt</i>	
<i>[2]</i>	Richtmenge	

4. Marktordnung Milchprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
07	Milch und Milchprodukte der Unterkapitel 0401 bis 0406 des Generaltarifs [2] , in Milchäquivalenten davon:	527 000
		(Liter pro Tag)
07.1	<i>Milch aus den Freizonen</i>	62 128
		[3]
		(Tonnen)
07.2	<i>Milchpulver</i>	300
07.3	<i>Verschiedene Milchprodukte</i>	200
07.4	<i>Butter und andere Fettstoffe aus der Milch</i>	100
07.5	<i>«Fontalkontingent»</i>	2624
		[4]
07.6	<i>Übrige Milchprodukte</i>	[5]

[1] ***Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt***

[2] ohne 0401.1090, 0401.2090, 0402.2119, 0402.2919, 0403.1010
(Bundesgesetz vom 13. Dezember 1974 über die Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen aus
Landwirtschaftsprodukten; SR 632.111.72), 0403.1099, 0403.9049, 0403.9059,
0403.9099, 0404.9089, 0405.1019, 0405.1099, 0405.2091, 0405.2099, 0405.9090

[3] in Milchäquivalenten: 23 360 Tonnen

[4] in Milchäquivalenten: 26 240 Tonnen

[5] ***Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich***

5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen brutto)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
09	Vogeleier in der Schale, davon	33 735
09.1	<i>Konsumeier</i>	16 428
09.2	<i>Verarbeitungseier für die Nahrungsmittelindustrie</i>	17 307
10	Eiprodukte getrocknet	977
		<i>[2]</i>
11	Eiprodukte andere	6866
		<i>[2]</i>

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

6. Marktordnung Schnittblumen

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
13	Schnittblumen	4590
		[1]
[1]	Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich	

7. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
14	<i>Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte, davon:</i>	22 250
14.1	<i>Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln</i>	18 250
14.2	<i>Kartoffelprodukte</i>	4000

[1] *Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

8. Marktordnung Gemüse

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		[1]
15	Gemüse	166 076
		[2]

[1] *Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

9. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
16	Tiefkühlgemüse	4500

10. Marktordnung Obst

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>
17	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch	15 800
		<i>[2]</i>
18	Aprikosen, Kirschen, Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen, frisch	16 340
		<i>[2]</i>
19	Andere Früchte, frisch	13 360
		<i>[2]</i> [3] ;

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

[3] Ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung

11. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
20	Obst zu Most- und Brennzwecken	172
21	Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten)	244
31	<i>Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten) autonomes Zollkontingent</i>	3100

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

12. Marktordnungen Hartweizen, Brot- und Grobgetreide

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>
26	Hartweizen, zur menschlichen Ernährung	110 000 <i>[2]</i>
27	Brotgetreide	70 000 <i>[2]</i>
28	Grobgetreide zur menschlichen Ernährung	70 000 <i>[2]</i>

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

13. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Hektoliter)
		<i>[1]</i>
22	Traubensaft	100 000 <i>[2]</i>
23, 24 und 25	Wein	1 700 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

14. Marktordnung Kasein

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
08	Kasein	697

[1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

Anhang 4
(Art. 31)**Freigabe des Zollkontingents Brotgetreide**

Zollkontingentssteilmenge	Periode für die Einfuhr zum Kontingentszollansatz
20 000 t brutto	3. Januar – 31. Dezember
20 000 t brutto	2. April – 31. Dezember
15 000 t brutto	2. Juli – 31. Dezember
15 000 t brutto	1. Oktober – 31. Dezember

Anhang 5
(Art. 47)**Einfuhren im Reiseverkehr für den privaten Bedarf:
Maximalmengen, die dem Zollkontingent nicht angerechnet
werden, und Maximalmengen für Ausnahmen von der
Generaleinfuhrbewilligungspflicht****Einfuhrmenge pro Tag in kg brutto oder Liter je Person**

Erzeugnis	Maximalmenge ohne Anrechnung an Zollkontingent	Maximalmenge ohne GEB-Pflicht
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegen- gattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	insgesamt 0,5 kg	20 kg
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Hausgeflügel aller Art;		20 kg
Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegen- gattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, gesalzen, getrocknet oder geräuchert; Fleischwaren und Fleischzubereitungen aus Fleisch, geniessbaren Schlachtnebenprodukten oder Blut von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegen- gattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Maul- eseln sowie von Hausgeflügel aller Art	insgesamt 3,5 kg	20 kg
Butter und Rahm	insgesamt 1,0 kg	
Milch und andere Milchprodukte	insgesamt 5,0 kg	unbeschränkt [1]
Vogeleier in der Schale	2,5 kg	[1]
Schnittblumen, frisch	20,0 kg	unbeschränkt
Gemüse, frisch oder gefroren	20,0 kg	unbeschränkt
Früchte, frisch	20,0 kg	unbeschränkt
Kartoffelerzeugnisse	insgesamt 2,5 kg	unbeschränkt
Getreide und Müllereierzeugnisse, ausgenommen Reis	20,0 kg	unbeschränkt
Weintrauben zur Kelterung	20,0 kg	unbeschränkt
Apfel-, Birnen- und Traubensaft, unvergoren, ohne Alkohol; Apfel- und Birnenwein	insgesamt 3,0 l	unbeschränkt
Roter und weisser Naturwein, eingeführt von Personen im Mindestalter von 17 Jahren	insgesamt 20,0 l	unbeschränkt

[1] Produkte, die allgemein keine GEB erfordern: Käse, Vogeleier in der Schale und Joghurt, sofern kakaohaltig, aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten

Anhang 6
(Art. 50)**Gebührensätze im Warenverkehr mit dem Ausland**

Für Einfuhren mit GEB werden folgende Verwaltungsgebühren erhoben:

Warengruppe	Gebühr pro veranlagte Warenpartie (CHF)
a. Früchte und Gemüse, inklusive Tiefkühlgemüse und Setzzwiebeln	5.–
b. Früchte zu Most- und Brennzwicken, inklusive Obstprodukte	5.–
c. Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln und Kartoffelprodukte	5.–
d. Schnittblumen	5.–
e. Milchprodukte (ohne Käse und Quark)	5.–
f. Geflügel, Geflügelfleisch inklusive Zubereitungen	5.–
g. Lebende Tiere der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Ziegegattung Samen der Rindviehgattung, Fleisch und Schlachtnebenprodukte, sowie Wurstwaren und ähnliche Erzeugnisse, inklusive Trockenfleisch, Fleischkonserven usw.	5.–
h. Weiss- und Rotwein, Süssweine und Traubensaft	3.–

Änderung bisherigen Rechts

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

1. Zollverordnung vom 1. November 2006¹²

Art. 66 Abs. 2

² Von der Wertfreigrenze ausgenommen sind alkoholische Getränke und Tabakwaren sowie landwirtschaftliche Erzeugnisse in Mengen, die nach Artikel 47 der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011 zum Ausserkontingentszollansatz zollpflichtig sind.

2. Verordnung des EFD vom 4. April 2007 über Zollerleichterungen für Waren je nach Verwendungszweck (Zollerleichterungsverordnung, ZEV)¹³

Art. 4 Zollbefreiung

Die Waren nach Anhang 2 zur Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011 sind zollfrei, wenn sie zu den Zollansätzen der Tariflinien «zu Futterzwecken» veranlagt worden sind, und die Analyse durch die Eidgenössische Forschungsanstalt für Nutztiere und Milchwirtschaft einen energetischen Gehalt von weniger als 0,5 Prozent des täglichen Futterbedarfes eines Tieres ergibt.

Art. 13 Abs. 1 Bst. a

- a. Anhang 2 zur Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011, wenn sie zu den Zollansätzen der Tariflinien «zu Futterzwecken» veranlagt worden sind;

3. Zollverordnung der EZV vom 4. April 2007 (ZV-EZV)¹⁴

Art. 7 Abs. 1. Bst. a

- a. landwirtschaftliche Erzeugnisse, die in Anhang 1 der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011 enthalten sind;

¹² SR 631.01

¹³ SR 631.12

¹⁴ SR 631.13

4. Verordnung vom 27. Juni 1995 über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit Freihandelspartnern (ausgenommen EU- und EFTA-Mitgliedstaaten) (Freihandelsverordnung 2)¹⁵

Art. 1a

³ Für Einfuhren im Rahmen der Zollkontingente wird der Präferenz-Zollansatz nach Anhang 2 in der Reihenfolge der Annahme der Einfuhrzollanmeldungen gewährt, bis das entsprechende Kontingent ausgeschöpft ist. Vorbehalten bleiben besondere Bestimmungen nach der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011 (AEV) und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.

5. Verordnung vom 18. Juni 2008 über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit EU- und EFTA-Mitgliedstaaten (Freihandelsverordnung 1)¹⁶

Art. 2 Abs. 3

³ Für Einfuhren im Rahmen der Zollkontingente wird der Präferenz-Zollansatz nach Anhang 2 in der Reihenfolge der Annahme der Einfuhrzollanmeldungen gewährt, bis das entsprechende Kontingent ausgeschöpft ist. Vorbehalten bleiben besondere Bestimmungen nach der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011 (AEV) und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.

6. Verordnung vom 16. Juni 2006 über Gebühren des Bundesamtes für Landwirtschaft (GebV-BLW)¹⁷

Art. 3 Abs. 1

Für die Zuteilung und Verwaltung von Einfuhren landwirtschaftlicher Erzeugnisse mit Generaleinfuhrbewilligung (GEB) gelten die Gebührensätze nach Anhang 6 der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011.

7. Verordnung des EVD vom 7. Dezember 1998 über Zollbegünstigungen, Ausbeuteziffern und Standardrezepturen¹⁸

Ingress

gestützt auf Artikel 20 Absatz 6 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998 und die Artikel 6 Absatz 4 und 28 Absätze 3 und 4 der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011,

¹⁵ SR 632.319

¹⁶ SR 632.421.0

¹⁷ SR 910.11

¹⁸ SR 916.112.231

8. Verordnung über die Ein- und Ausfuhr von Gemüse, Obst und Gartenbauerzeugnissen (VEAGOG)¹⁹

Art. 1 Anwendungsbereich

Diese Verordnung regelt die Einfuhr von frischem Gemüse und frischem Obst, Tiefkühlgemüse, Schnittblumen, Mostobst und Obsterzeugnissen sowie von Obstgehölzen nach dem Anhang 1 Ziffern 7, 8 und 10–13 der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011 und die Ausfuhr von frischem Gemüse und frischem Obst nach dem Anhang 2.

Art. 2

Die Bewilligungspflicht der Erzeugnisse ist in Artikel 1 der Agrareinfuhrverordnung geregelt.

Art. 5 Abs. 2

² Es gibt keine Zollkontingentsteilmengen für die Einfuhr frei, wenn das Angebot an gleichartiger Schweizer Ware handelsüblicher Qualität den geschätzten wöchentlichen Bedarf zu decken vermag. In dieser Zeit kommt der reduzierte AKZA nach Anhang 1 der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011 zur Anwendung. Er kann vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (Departement) geändert werden.

Art. 19

Das Bundesamt legt die Daten nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 11 Buchstabe b und Artikel 14 Absatz 4 und die Zollkontingentsteilmengen nach Artikel 5 Absätze 1 und 3 Buchstabe b und Artikel 12 Absatz 3 in einer Verordnung fest. Es veröffentlicht den Inhalt dieser Verordnung und deren Änderungen auf seiner Website. Der Text der jeweiligen Verordnungsänderungen wird in der amtlichen Sammlung des Bundesrechts nicht veröffentlicht; auf die erfolgten Änderungen wird in der amtlichen Sammlung monatlich hingewiesen. Der vollständige Text der Verordnungsänderungen kann beim Bundesamt eingesehen oder bezogen werden.

Art. 21 Datenerhebung

Die Kantone sind für die Erhebung der Daten nach Artikel 49 der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011 verantwortlich.

Art. 22 Abs. 2

² Es kann die Koordinationsstellen mit der Erhebung der Daten nach Artikel 49 der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011 beauftragen.

Art. 23

Inhaberinnen und Inhaber einer Generaleinfuhrbewilligung (GEB), die die Auflagen nach Artikel 6 Absatz 2 nicht einhalten, müssen auf der eingeführten Ware den AKZA entrichten.

¹⁹ SR 916.121.10

Anhang 1

Aufgehoben

Anhang 3

...

5. Gruppe (Kirschen)

0809.2110/2119

0809.2910/2919

9. Verordnung des BLW über die Festlegung von Perioden und Fristen sowie die Freigabe von Zollkontingentsteilmengen für die Einfuhr von frischem Gemüse, frischem Obst und von frischen Schnittblumen (VEAGOG-Freigabeverordnung)²⁰

In der ganzen Verordnung wird der Begriff Sektion Ein- und Ausfuhr mit Fachbereich Ein- und Ausfuhr ersetzt.

Art. 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für frisches Gemüse, Tiefkühlgemüse, frisches Obst und frische Schnittblumen der Zollkontingente Nummer 13, 15, 16, 17, 18 und 19 nach Anhang 3 der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011.

Art. 5 Frist für die Einreichung von Kaufverträgen

Die Kaufverträge nach Artikel 14 Absatz 4 Buchstabe b der VEAGOG müssen bis zum 31. März eingetroffen sein.

10. Verordnung über den Schlachtvieh- und Fleischmarkt (Schlachtviehverordnung, SV)²¹

Art. 1 Abs. 2

² Sie gilt für Schlachttiere der Rindvieh-, Schweine-, Pferde-, Schaf- und Ziegengattung, deren Fleisch, Geflügelfleisch und Schlachtnebenprodukte der in Anhang 1 Ziffer 3 der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011 aufgeführten Zolltarifnummern.

Anhang

Aufgehoben

²⁰ SR 916.121.100

²¹ SR 916.341

11. Verordnung über den Eiermarkt (Eierverordnung, EiV)²²*Art. 1*

Diese Verordnung gilt für Vogeleier in der Schale, Eiprodukte getrocknet und Eiprodukte andere als getrocknet der in Anhang 1 Ziffer 5 der Agrareinfuhrverordnung vom ... Oktober 2011 aufgeführten Zolltarifnummern.

*Anhang**Aufgehoben*

²² SR 916.371